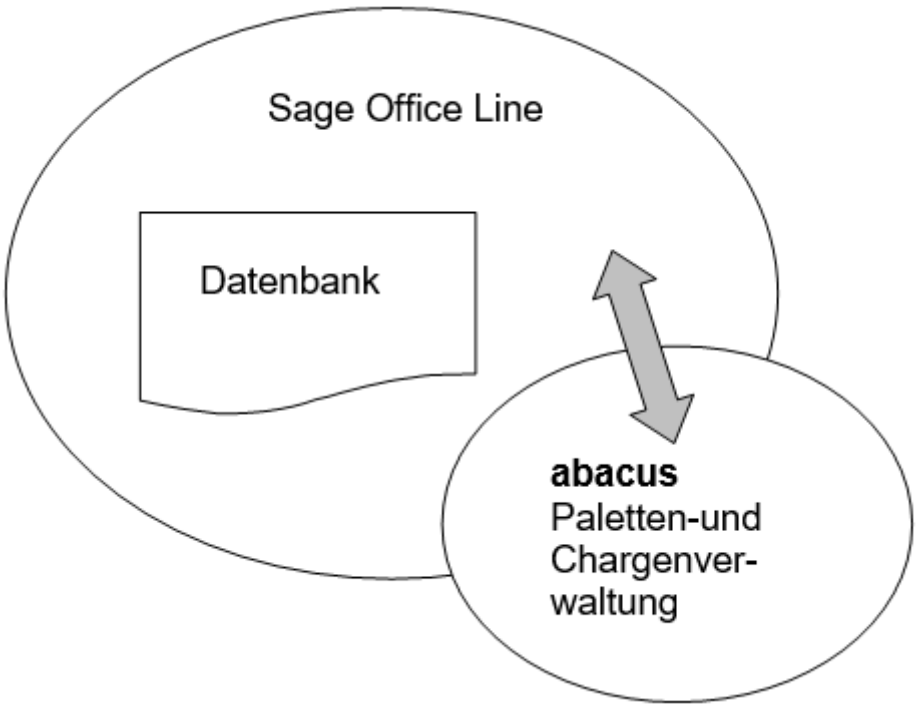
Chargenverwaltung

Willkommen zum Chargenverwaltungshandbuch der **abacus edv-Lösungen GmbH**.

Das vorliegende Handbuch darf nicht – auch nicht in Auszügen - ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der abacus edv-lösungen GmbH mit mechanischen oder elektronischen Mitteln, durch Fotokopieren oder sonstige Art und Weise vervielfältigt oder übertragen werden. Die in den Beispielen genannten Firmenangaben und sonstige Daten sind frei erfunden, eventuelle Ähnlichkeiten oder Parallelen zu real existierenden Firmen oder Personen wären daher rein zufällig. Diesen Unterlagen liegt der zur Drucklegung aktuelle Programmstand zugrunde. Fehlerfreiheit können wir jedoch nicht garantieren. Für fachliche und drucktechnische Fehler in dieser Dokumentation haftet die abacus edv-lösungen GmbH nicht. Die Beschreibungen in diesem Handbuch stellen ausdrücklich keine zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne dar. Die hier enthaltenen Angaben und Daten können durch die abacus edv-lösungen GmbH ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

---

1 Funktionelle Einordnung



Die Software abacus Versandeinheiten - und Chargenverwaltung wurde als Modul der Lösung Rückverfolgbarkeit in AddIn - Technologie zur Sage Office Line 100 entwickelt. Mit diesem Zusatzmodul können Sie Labordaten und Freigabeinformationen zu den Chargen und Versandeinheiten erfassen und verwalten.

---

2 Funktionsbeschreibung

In der Qualitätssicherung können sie mit dieser Software Versandeinheiten- und Chargeninformationen sowie Labordaten erfassen und verwalten. Wir empfehlen diese Software im Rahmen unserer Lösung Rückverfolgbarkeit zusammen mit dem Produkt **<abacus Versandeinheitenetikettierung>** einzusetzen. Bei der Erzeugung von Versandeinheitenetiketten für chargenpflichtige Artikel in der Versandeinheitenetikettierung, wird fortlaufend eine Chargennummer vergeben. Über die Chargenverwaltung können Sie mit Soll- / Ist- und Tolleranzwerten für diese Chargen Labordaten erfassen und bearbeiten und nach erfolgter Datenanalyse Chargen freigeben bzw. sperren. Weiterhin stehen alle EK- und VK - Belege von chargenpflichtigen Artikeln für jede Charge, als Referenzbelege im Rahmen der Rückverfolgbarkeit auf Chargen- und Versandeinheitenebene eines Artikels zur Verfügung. Über die erfassten Chargeninformationen und Labordaten stehen Ihnen auch Auswertungen als Chargenberichte sowie der Labordaten zur Verfügung.

---

3 Installation und Programmstart

3.1 Installation

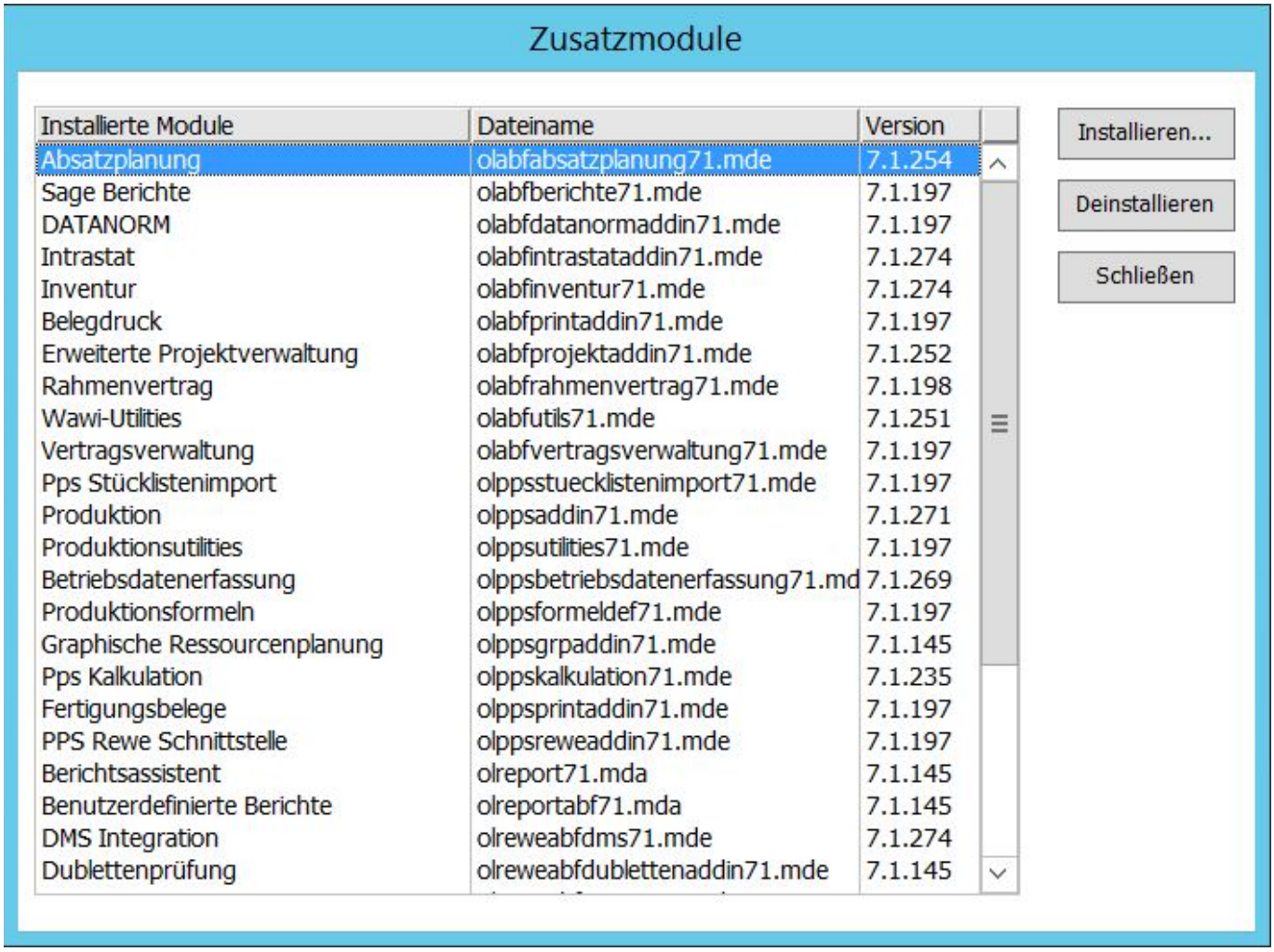
Der Benutzer, der die Installation der Software durchführt, muss unter dem Betriebssystem Windows und in der Sage Office Line über Administratorrechte (alle Rechte) verfügen. Vorhandene, ältere Versionen der abacus Chargenverwaltung müssen über den Menüpunkt System/ Zusatzmodule aus der Warenwirtschaft deinstalliert werden Weiterhin muss das Programm auch über Start / Einstellungen / Software von der Festplatte entfernt werden.

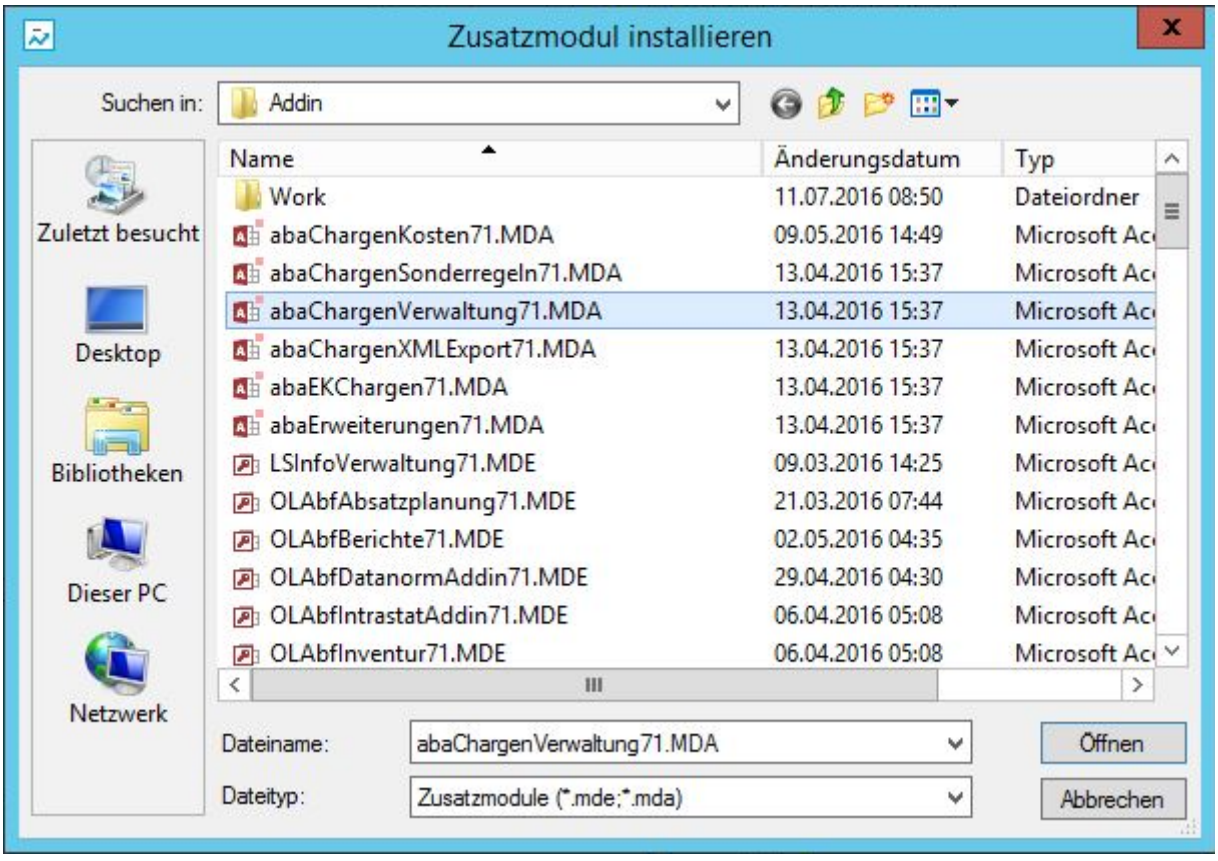
Starten Sie die Datei „Autorun.exe“ auf der Installation CD und wählen den Eintrag „Setup abacus Module 7.1.XXX.X“ aus. Im Installationsassistenten wählen Sie das Modul Rückverfolgbarkeit aus und folgen den Installationsanweisungen.

Öffnen Sie nun das Programm Sage Office Line 100. Anschließend klicken Sie in der Menüleiste den Begriff Grundlagen / Zusatzmodule an.



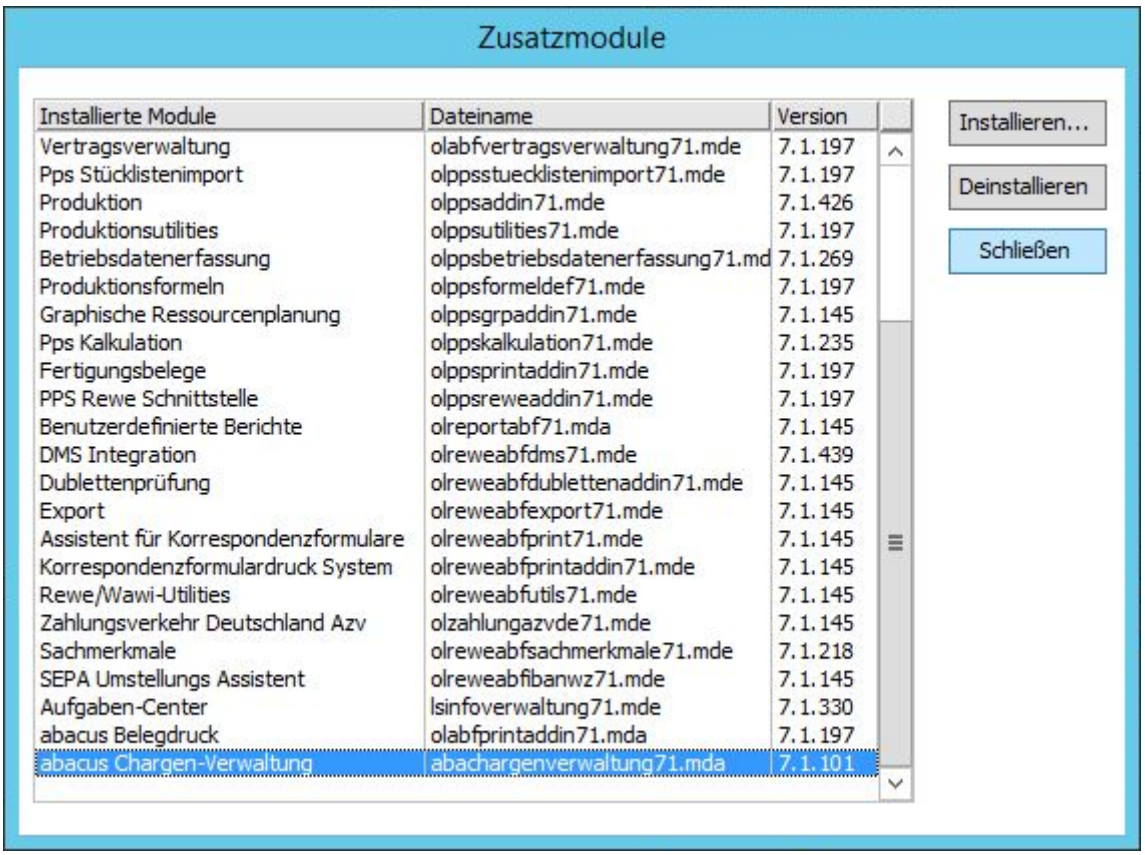
Es wird nun das Dialogfenster **<Zusatzmodule>** angezeigt. Klicken Sie bitte hier die Schaltfläche Installieren an. Im nächsten Fenster wählen Sie die Datei `abaChargenverwaltung71.mda` aus und bestätigen mit der Schaltfläche Öffnen.





Nachdem Sie im Dialogfenster Zusatzmodule die Datei markiert und geöffnet haben, bestätigen Sie

die Installation durch Anklicken der Schaltfläche Ja. Im Fenster Zusatzmodule erscheint der markierte Eintrag abacus Chargenverwaltung. Als nächsten Schritt beenden Sie die Installation mit der Schaltfläche Schließen und bestätigen die Nachricht mit OK. Beim nächsten Start wird das Zusatzmodul abacus Chargenverwaltung in Ihre Sage KHK Office Line eingebunden.



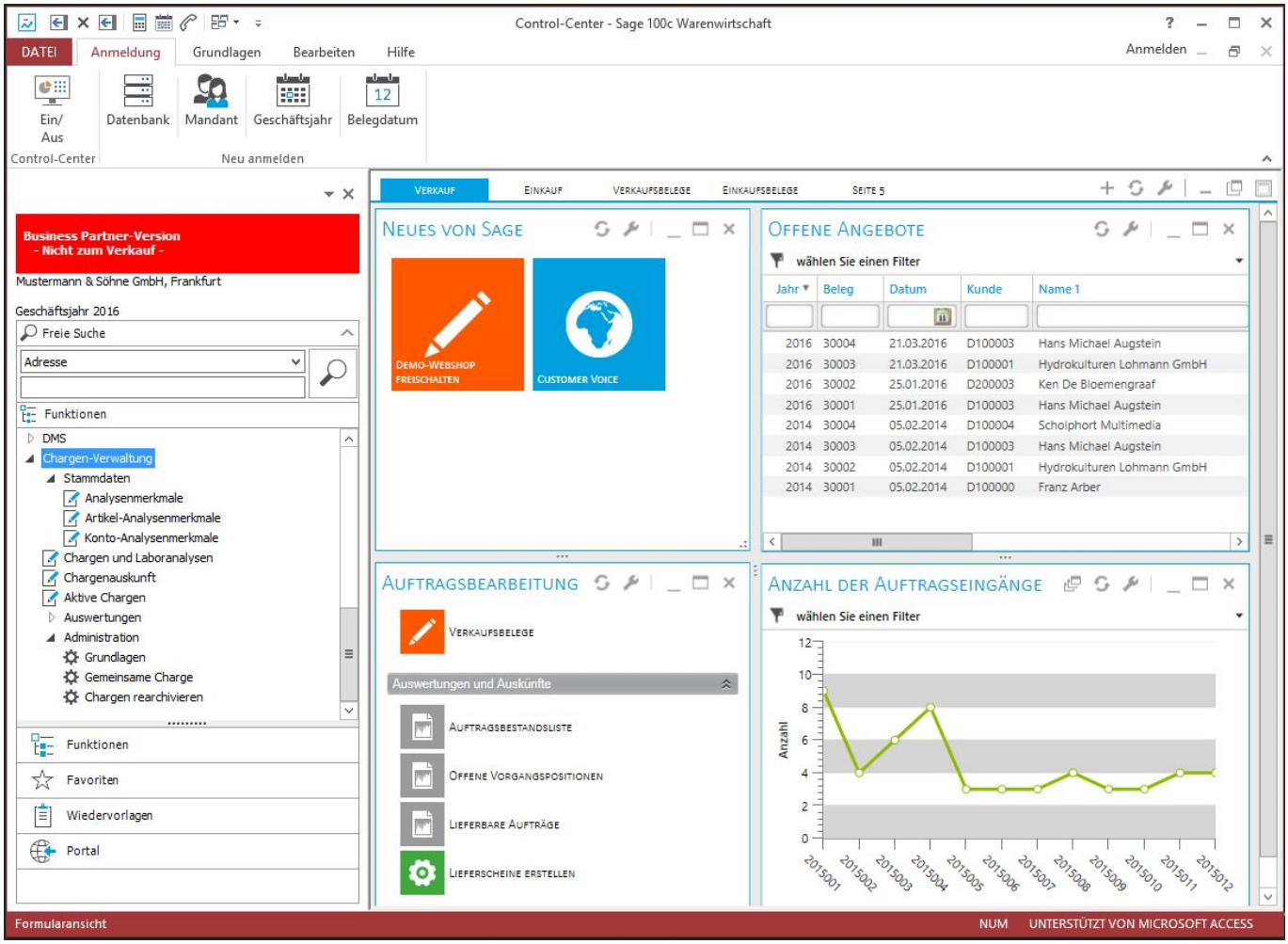
Bevor Sie mit der Software arbeiten können muss die Datenbank über den Office Line Administrator aktualisiert werden. Um das Programm abacus Chargenverwaltung zu starten, wählen Sie über **<Start / Programme / Sage Office Line 100>** den Menüpunkt Warenwirtschaft aus. Es öffnet sich das Formular des Anmeldeassistenten Datenbankauswahl. Der Name der genutzten Datenbank wird angezeigt. Setzen Sie Ihre Anmeldung durch Anklicken des Buttons Weiter fort. Danach öffnet sich das Formular zum Anmeldeassistenten Datenbankanmeldung. Geben Sie in diese Maske einen gültigen Benutzernamen und dann das Kennwort ein. Über die Schaltfläche Weiter gelangen Sie in das Formular zum Anmeldeassistenten Mandantenauswahl.

Ein Mandantenwechsel ist zu jedem späteren Zeitpunkt über den Menüpunkt **Anmeldung / Mandant...** möglich.

Mit Weiter setzen Sie die Anmeldung fort, die Auswahlmaske Geschäftsjahr wird geöffnet. Hier wird das voreingestellte Datum angegeben, wie es auf den betreffenden Belegen erscheint. Es ist darauf zu achten, dass das Feld „Belegdatum immer mit Tagesdatum vorbelegen“ aktiviert ist. Damit wird automatisch das aktuelle Tagesdatum (Systemdatum) als Belegdatum vorge- schlagen.

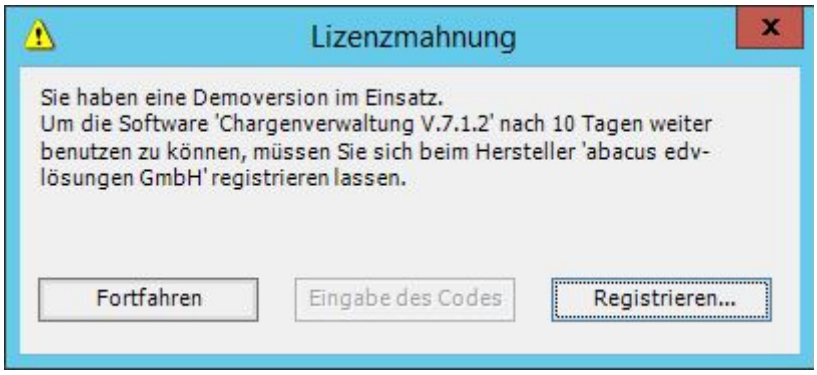
Wurde ein Mandant neu angelegt, muss beim ersten Öffnen zwingend ein neues Geschäftsjahr angelegt werden.

Über die Schaltfläche Anmelden wird das Regiezentrum geöffnet.



4 Registrierung

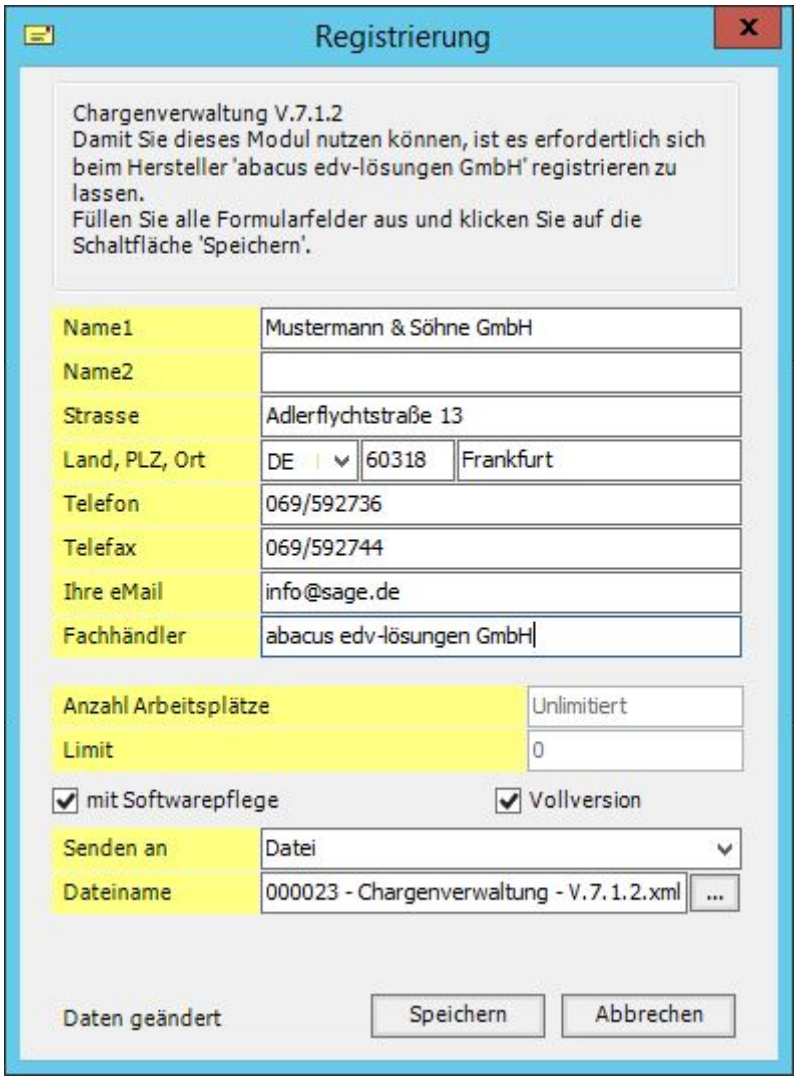
Wenn die Lizenzmahnung erscheint, haben Sie die Möglichkeit, über die Schaltfläche **Fortfahren** für zehn Arbeitstage die Software zu benutzen. Möchten Sie das Programm registrieren lassen, dann klicken Sie den Button **Registrierung** an.



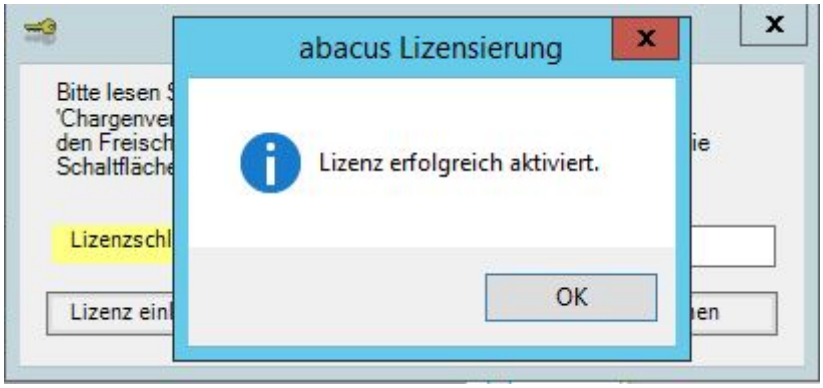
In der folgenden Maske ergänzen Sie bitte alle erforderlichen Informationen. Bitte achten Sie darauf, dass in der Zeile Anzahl Arbeitsplätze die richtige Arbeitsplatzanzahl eingetragen ist. Aktivieren Sie das Feld Softwarepflege (Haken gesetzt), wenn Sie einen Softwarepflegevertrag mit der Firma abacus edv-lösungen GmbH für das Produkt abgeschlossen haben. Die Chargenverwaltung ist nur als Vollversion erhältlich, so dass keine spezielle Aktivierung des Feldes Vollversion notwendig ist. Im Feld

Dateiname ist das Verzeichnis anzugeben, in dem die für die Registrierung benötigte Datei erstellt wird. Durch Drücken der Schaltfläche können Sie festlegen, in welchem Verzeichnis die Datei erzeugt werden soll. Durch Anklicken der Schaltfläche Speichern wird die XML-Datei im angegebenen Pfad erzeugt. Diese Datei senden Sie bitte an die Firma abacus edv–Lösungen GmbH. Sie erhalten dann diese Datei mit einem Registrierschlüssel versehen zurück.

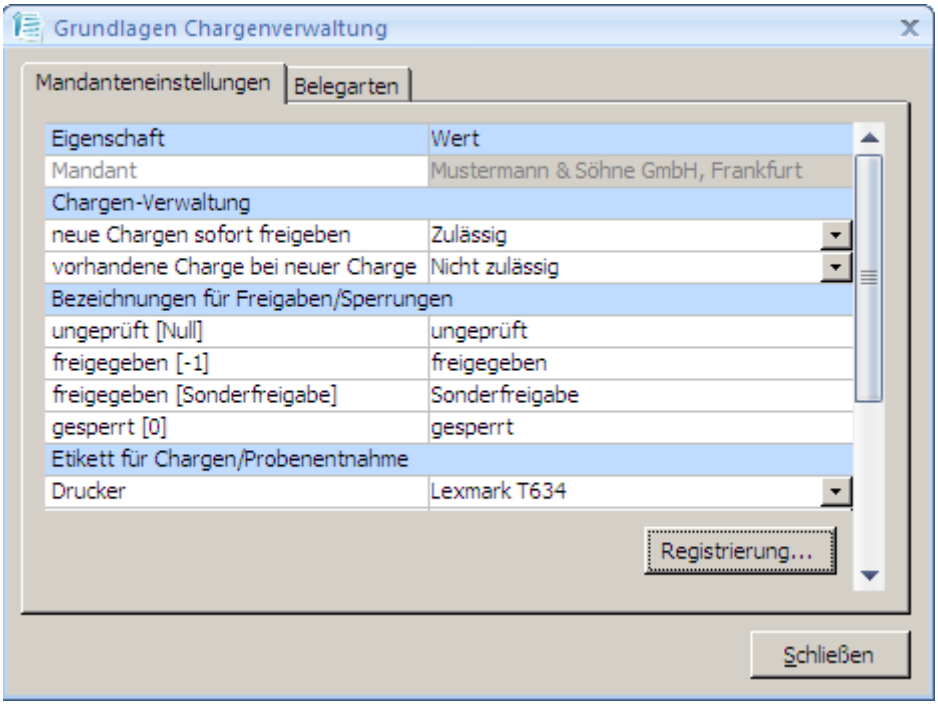
Diese Datei senden Sie an die Firma abacus edv-lösungen GmbH. Sie erhalten dann diese Datei mit einem Registrierschlüssel versehen zurück. Über die Option e-Mail wird Ihr Standard e-Mailprogramm aufgerufen und eine e-Mail zum Versand der Datei vorbereitet. Abschließend betätigen Sie die Schaltfläche **Speichern**.



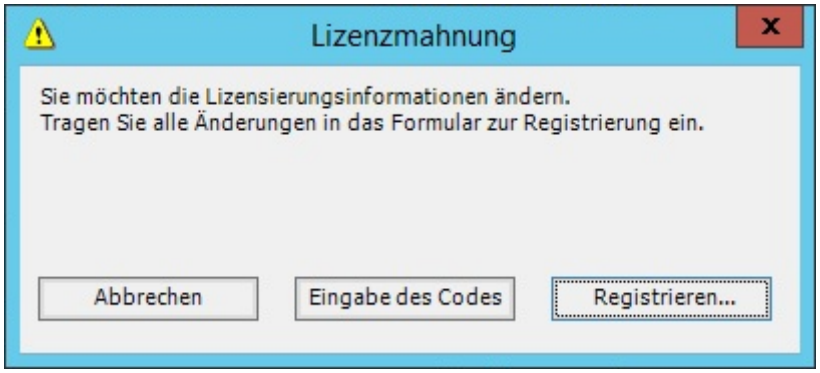
Wenn Sie die Datei mit einer gültigen Lizenznummer von der Firma abacus edv-lösungen GmbH erhalten haben, klicken Sie im Formular Lizenzmahnung den Schalter **Eingabe des Codes** an. Es wird das Dialogfenster **<Lizenz einlesen>** angezeigt. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Lizenz einlesen** und wählen Sie die Lizenzdatei aus, die Sie von abacus zurückerhalten haben. Daraufhin erscheint der Lizenzschlüssel im Eingabefeld sowie die Meldung „Lizenz erfolgreich aktiviert.“.



Möchten Sie die Clientanzahl erhöhen, öffnen Sie aus dem Regiezentrum im Verzeichnis Chargenverwaltung das Formular Grundlagen und klicken den Button **Registrierung** an. Diese Schaltfläche ist inaktiv, wenn die Chargenverwaltung noch nicht lizenziert wurde (Lizenzmahnung erscheint).

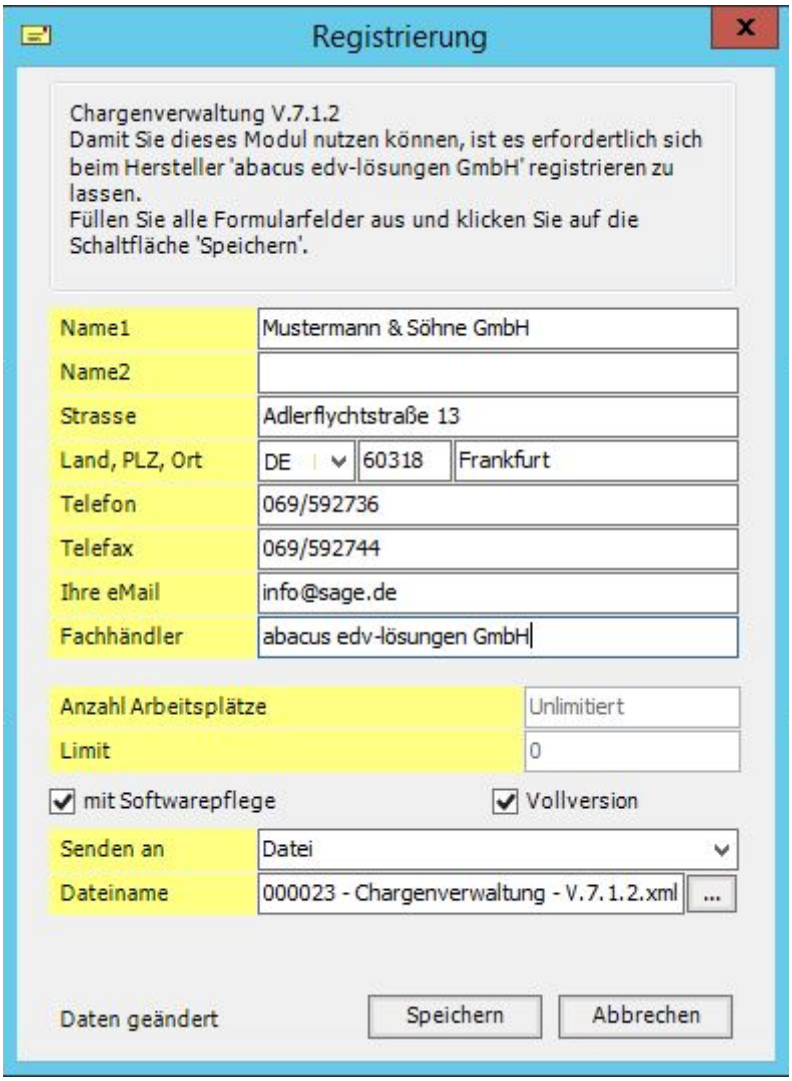


Im folgenden Fenster klicken Sie die Schaltfläche **Registrierung** an.

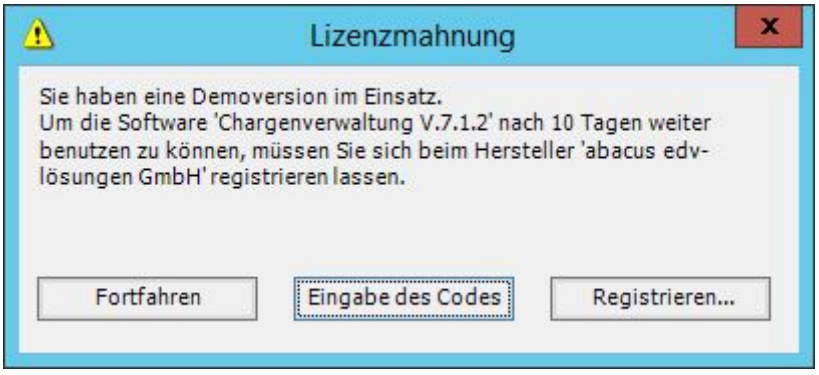


In der folgenden Maske tragen Sie bitte alle erforderlichen Informationen ein (siehe Punkt 4.1 Erste Registrierung). Haben Sie weitere Clients erworben und möchten diese registrieren lassen dann tragen Sie im Feld Anzahl Client die entsprechende Anzahl ein und betätigen die Schaltfläche

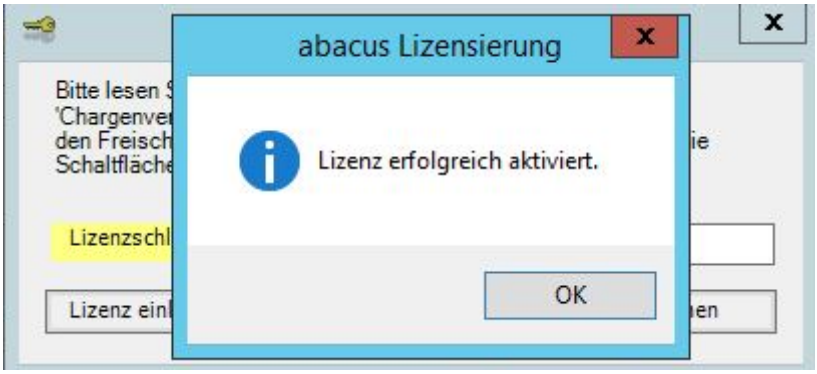
Speichern.



Nachdem Sie von der Firma abacus edv-lösungen GmbH die neue Lizenz erhalten haben. Klicken Sie erneut die Schaltfläche Registrierung im Formular Grundlagen an. Es wird nun ein Dialogfenster angezeigt in dem Sie den Button Eingabe des Codes anklicken.



Im geöffneten Formular Lizenzmahnung klicken Sie auf den Button **Eingabe des Codes** und wählen Sie die Lizenzdatei aus, die Sie von abacus zurückerhalten haben. Nun wird die Lizenz eingelesen und die Software aktiviert.

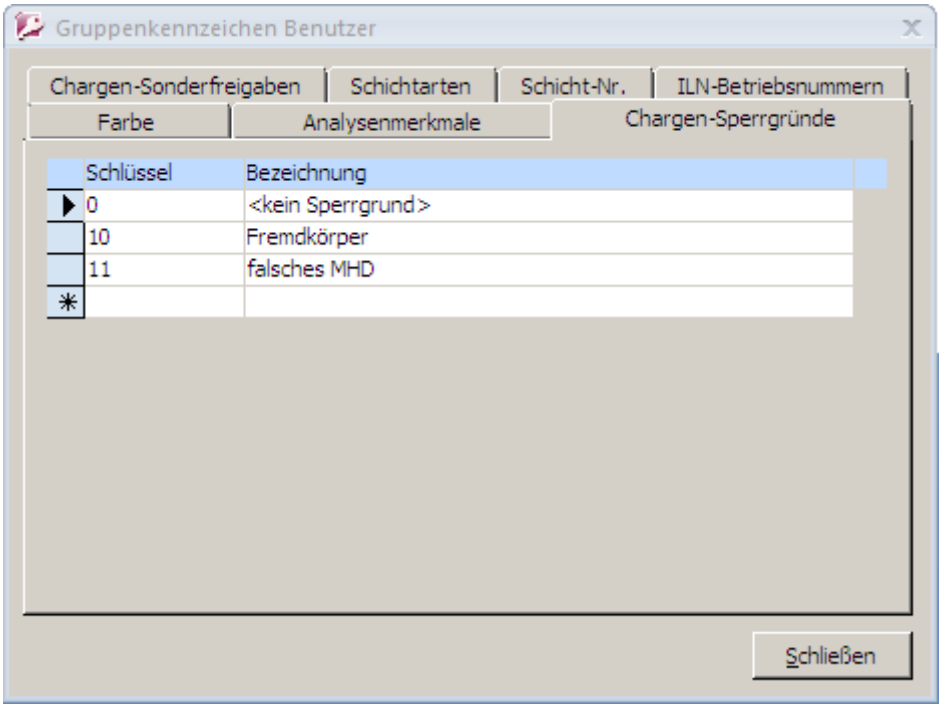


5 Einmalige Arbeiten

Im folgenden Abschnitt werden grundlegende Einstellungen erläutert, die für die Arbeit mit dem Programm wichtig sind. Diese Angaben sind einmalig zu erfassen und können bei Bedarf geändert werden.

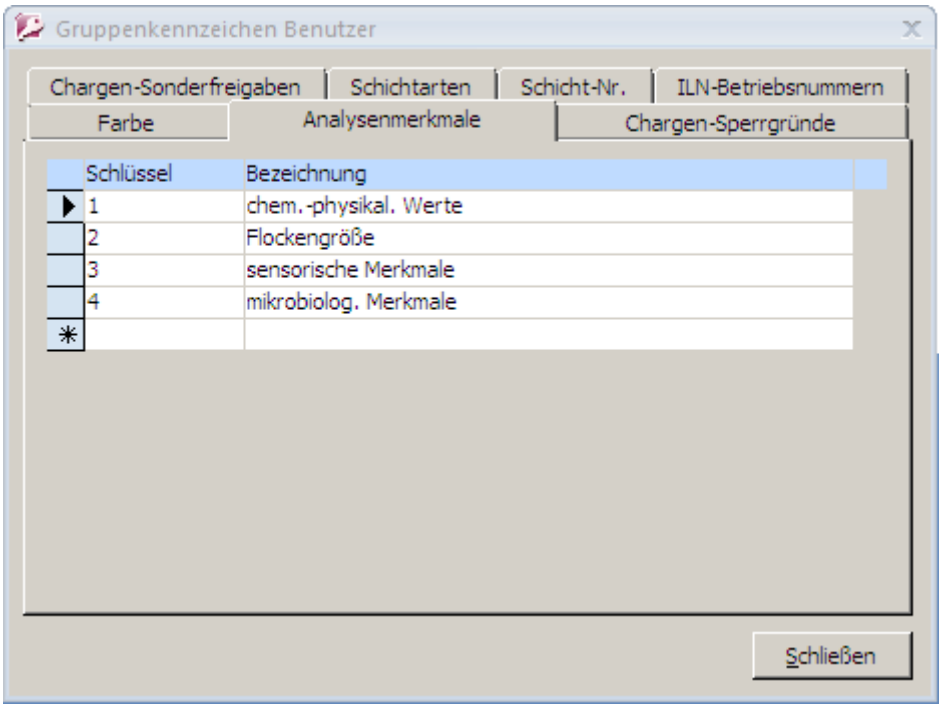
5.1 Chargen-Sperrgründe

In der Chargenverwaltung ist es möglich produzierte Chargen mit Angabe eines Sperrgrundes zu sperren. Diese Sperrgründe können Sie über den Menüpunkt Grundlagen / Gruppenkennzeichen / Benutzer / Register Sperrgründe selbst festlegen. Tragen Sie einen Schlüssel in das entsprechende Feld und die Bezeichnung des Sperrgrundes ein.



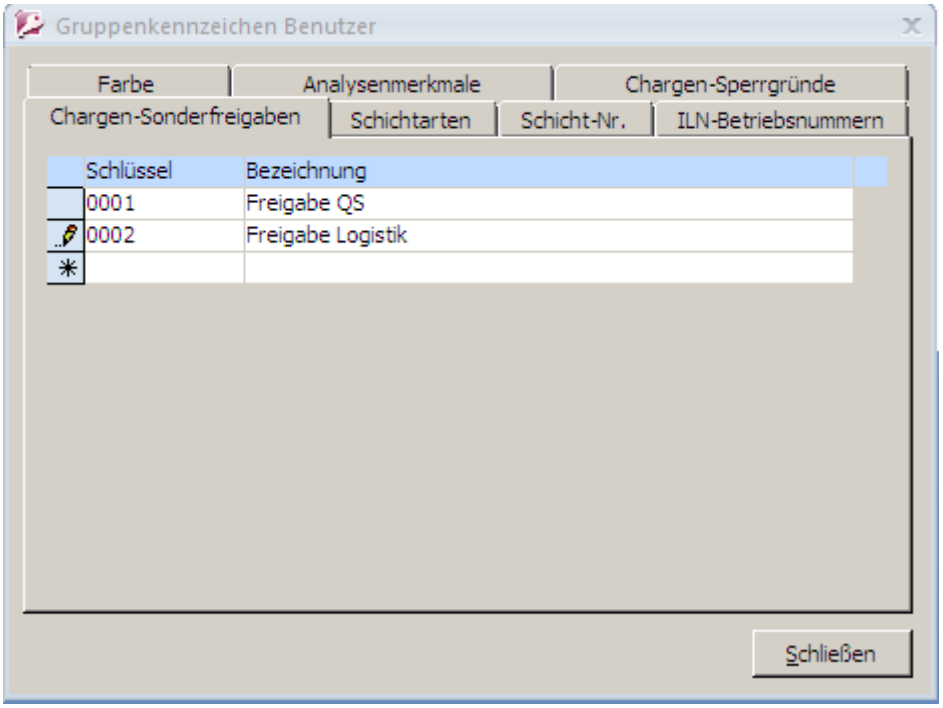
5.2 Analysegruppen / Analysenmerkmale

Für jeden Artikel haben Sie die Möglichkeit, in der Chargenverwaltung so genannte Analysenmerkmale zu hinterlegen. Nach diesen Merkmalen kann ein Artikel oder Rohstoff einer Charge im Labor geprüft werden. Öffnen Sie dazu in der Office Line unter Grundlagen / Gruppenkennzeichen / Benutzer das Register Analysenmerkmale. Tragen Sie die entsprechende ID-Nummer und die Gruppenbezeichnung ein. Für jede eingetragene Gruppe wird im Formular <Analysenmerkmale> eine Registerkarte angelegt.



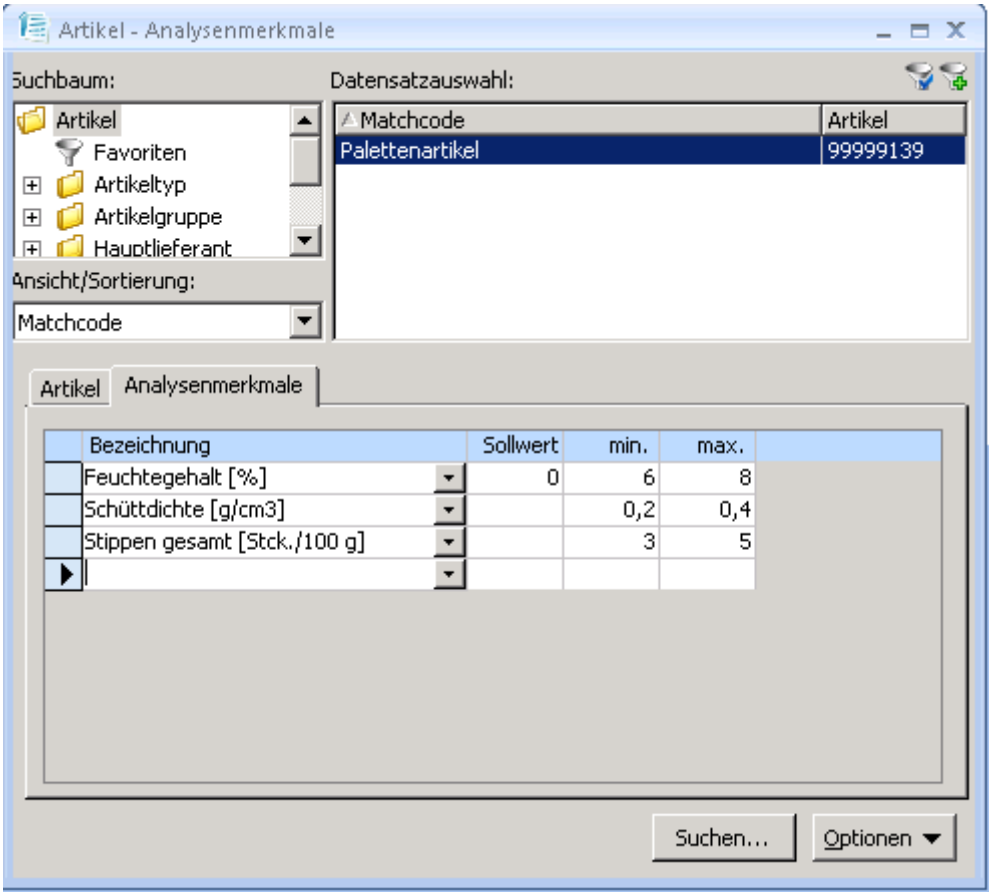
5.3 Chargen Sonderfreigaben

Standardmäßig werden Chargen geprüft und freigegeben oder mit einem Sperrgrund versehen gesperrt. In diesem Register haben Sie die Möglichkeit, Schlüssel für Sonderfreigaben der Chargen festzulegen.

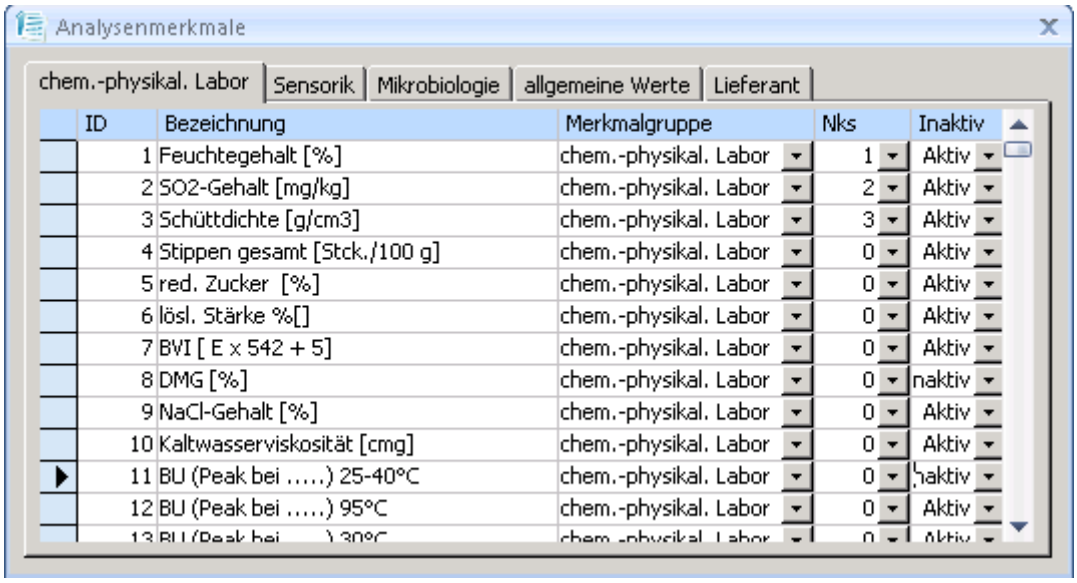


5.4 Artikel Analysenmerkmale

Die zuvor festgelegten Analysenmerkmale können Sie im Formular <Artikel Analysenmerkmale> dem chargenpflichtigen Artikel zu ordnen und Bewertungskennzahlen vergeben. Über den Button **Suchen** können Sie den entsprechenden Artikel wählen. Die Artikelnummer, die Bezeichnung und der Matchcode werden im Register **Artikel** angezeigt. Klicken Sie nun auf die Registerkarte **Analysenmerkmale**.

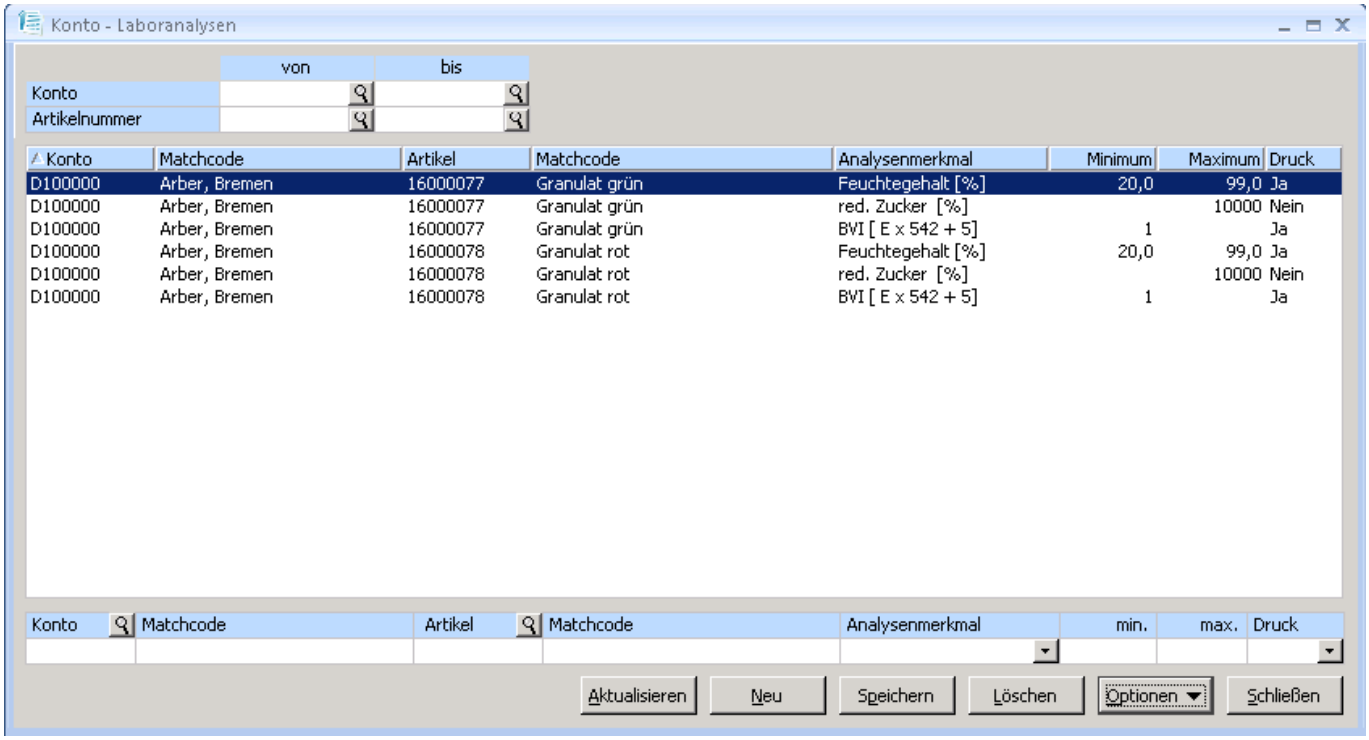


In dieser Maske können Sie über das Symbol [⇓], dass für den Artikel zu analysierende Merkmal auswählen und die Bewertungskennzahlen eintragen. Über das Formular <Analysenmerkmale> haben sie die Möglichkeit, die Analysenmerkmale zur Anzeige im Formular <Artikel Analysenmerkmale> zu aktivieren oder auszublenden. Sie können über dieses Formular auch neue Analysenmerkmale hinzufügen.



5.5 Konto Analysenmerkmale

In diesem Formular können Sie die Analysemerkmale und deren Analysenbereiche für Kunden und Lieferanten hinterlegen. Über die Schaltfläche **Neu** kann ein neuer Eintrag eines Debitoren oder Kreditoren mit Analysemerkmal hinzugefügt werden. Der Button **Aktualisieren** zeigt alle Konten mit den hinterlegten Laboranalysen an. Im unteren Teil des Formulars können vorhandene Konten bearbeitet werden.



5.6 Grundlagen Chargenverwaltung

Zur Festlegung der Grundlagen für die Chargenverwaltung öffnen Sie über das Regiezentrum der Office Line unter Chargenverwaltung / Administration das Formular Grundlagen Chargenverwaltung.

- **neue Chargen sofort freigeben**

In diesem Feld können Sie auswählen, ob neu produzierte Chargen sofort freigegeben (Chargen geprüft) werden sollen oder später eine Manuelle Freigabe erfolgt (Charge ungeprüft). Sofort freigegebene Chargen können später wieder gesperrt werden.

- **Bezeichnungen für Freigaben/Sperrungen**

Für die Felder „ungeprüft“, „freigegeben“ und „gesperrt“ können Sie in den entsprechenden Feldern andere Bezeichnungen festlegen (z.B. ungeprüft = in Prüfung oder freigegeben = Freigabe für Versand).

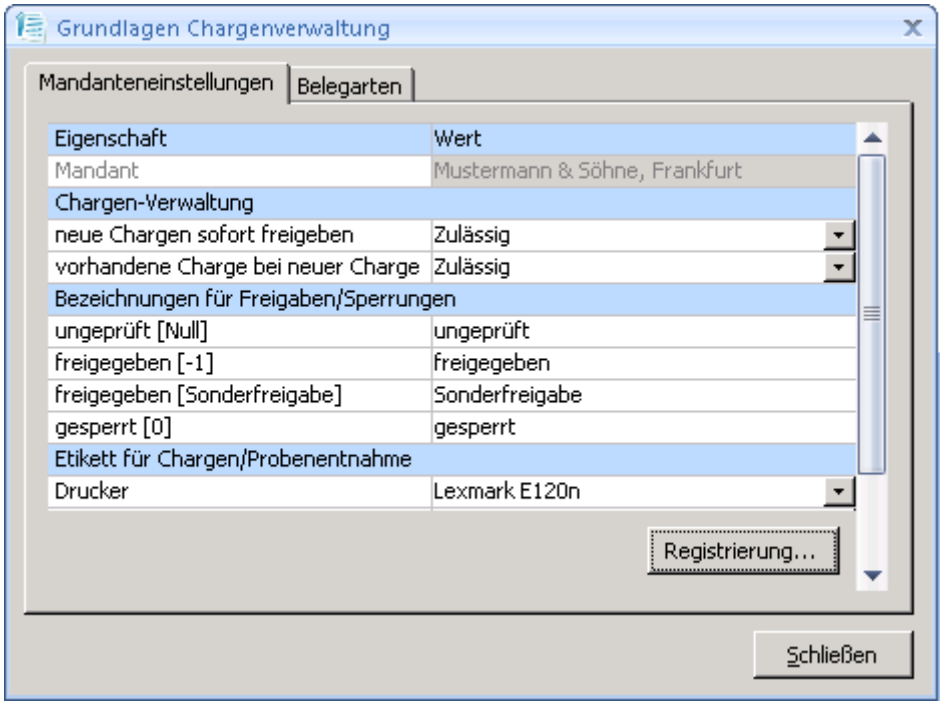
- **Etikett für Chargen/Probenentnahme**

In diesem Bereich haben Sie die Möglichkeit Einstellungen für den Etikettdruck zur Chargen- bzw. Probenentnahme zu treffen. Dazu können Sie den entsprechenden Drucker sowie Bericht auswählen. Weiterhin können Sie die Anzahl der zu druckenden Etiketten festlegen und eine Druckvorschau

aktivieren.

- **Registrierung**

Über diese Schaltfläche können Sie die Lizenzierung der Software Chargenverwaltung vornehmen (siehe Punkt 4).



Im Register Belegarten können Sie die Anzeige der Formulare zur Erfassung einer neuen Charge, der Chargenanalysen und der Chargenanalysenkonten festlegen. Aktivieren Sie im Register Einkaufsbeleg für die Belegart Wareneingang die Felder ChargenAnalysen und ChargenDialog.

- **ChargenAnalysen**

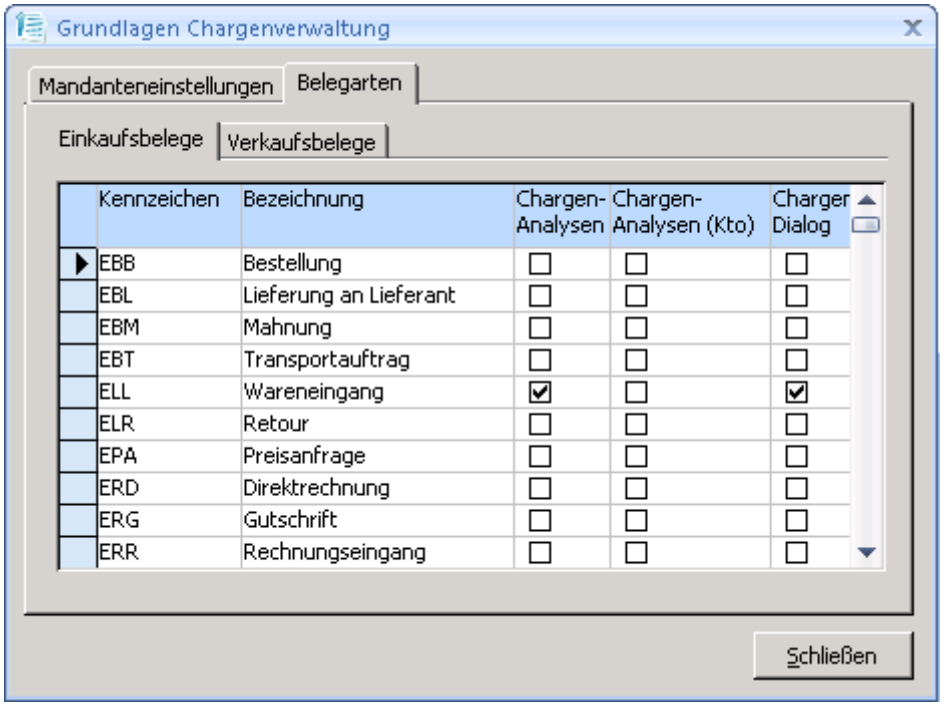
Ist dieses Feld aktiviert (Haken gesetzt), wird bei Verwendung der Belegart im Einkaufsbereich das Formular <ChargenAnalysen> angezeigt.

- **ChargenAnalysen(Kto)**

Bei Aktivierung dieses Feldes wird das Analysenkonto des jeweiligen Lieferanten angezeigt. Dort kann sofort geprüft werden, ob die Analysen innerhalb der Toleranzwerte liegen.

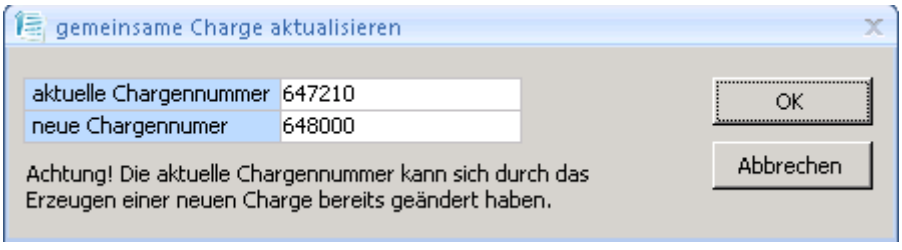
- **ChargenDialog**

Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird bei Verwendung der Belegart das Formular zur Eingabe einer neuen Chargennummer angezeigt.



5.7 Letzte gemeinsame Charge

Im Standard der Chargenverwaltung kann eine Chargennummer mehrfach für unterschiedliche Artikel gebildet werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Bildung einer gemeinsamen, numerisch fortlaufenden Chargennummer, das heißt eine Chargennummer ist nur einmal für einen Artikel vorhanden. In diesem Formular haben Sie die Möglichkeit diese letzte gemeinsame Charge zu ändern. Um eine gemeinsame, fortlaufende Charge zu vergeben, wählen Sie für die entsprechenden Artikel im Artikelstamm im Formular <Versandeinheitenetikett> / Register „Chargennummer“ / Feld „Regel für Bildung der Chargennummer“ den Eintrag „gemeinsame Charge numerisch fortlaufend“ aus. Möchten Sie für die letzte gemeinsame Charge eine neue Chargennummer vergeben, tragen Sie diese im Formular <gemeinsame Charge aktualisieren> in das Feld „neue Chargennummer“ ein.

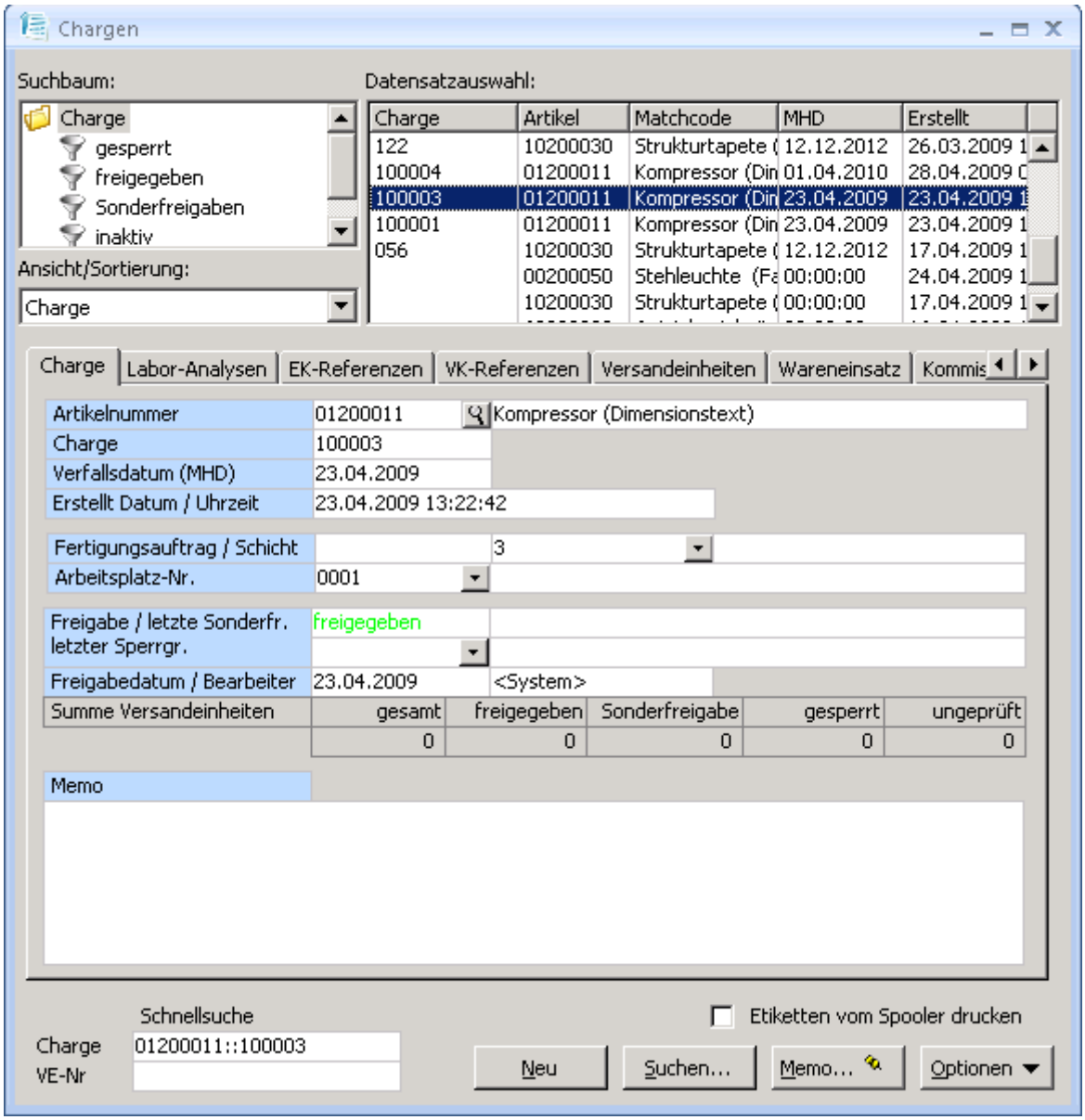


6 Programmbeschreibung

6.1 Chargen und Laboranalysen

Im Formular <Chargen und Laboranalysen> haben Sie die Möglichkeit, Chargeninformationen

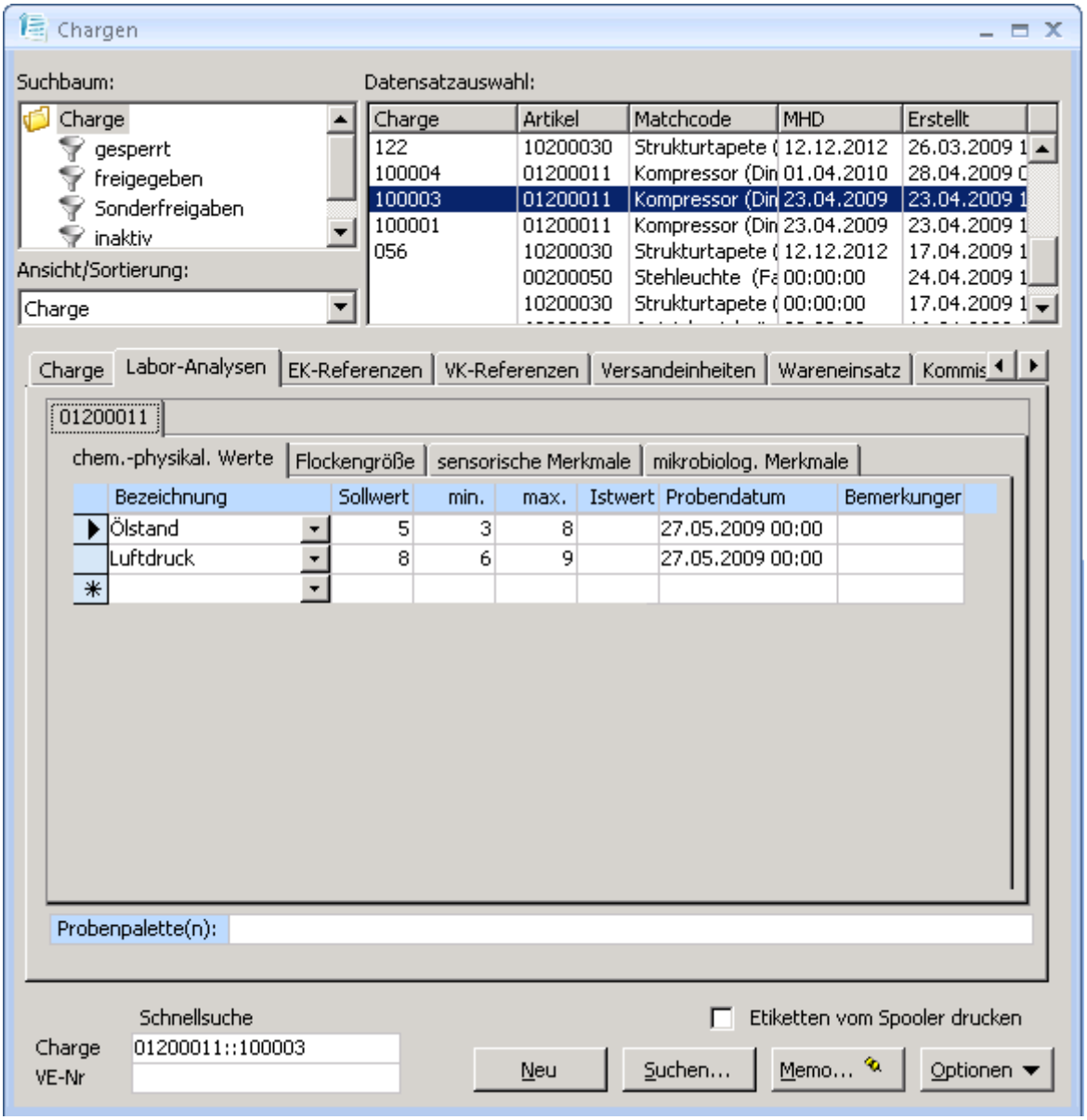
anzuzeigen und Labordaten der Charge zu bearbeiten.



- Anzeige der Chargeninformationen

Über den Button Suchen können Sie die entsprechende Charge auswählen. Im Register Charge des Formulars werden zu der Chargennummer, die der Charge zu geordnete Artikelnummer, das Verfallsdatum (MHD) und das Erstellungsdatum der Charge sowie der Fertigungsauftrag und die Arbeitsplatznummer angezeigt. Weiterhin gibt die Maske Auskunft über die Freigabe bzw. den letzten Sperrgrund der Charge und die Summe der Versandeinheiten, unterteilt nach freigegebenen und gesperrten Versandeinheiten. Das Feld Memo können Sie zur Erfassung von zusätzlichen Bemerkungen verwenden.

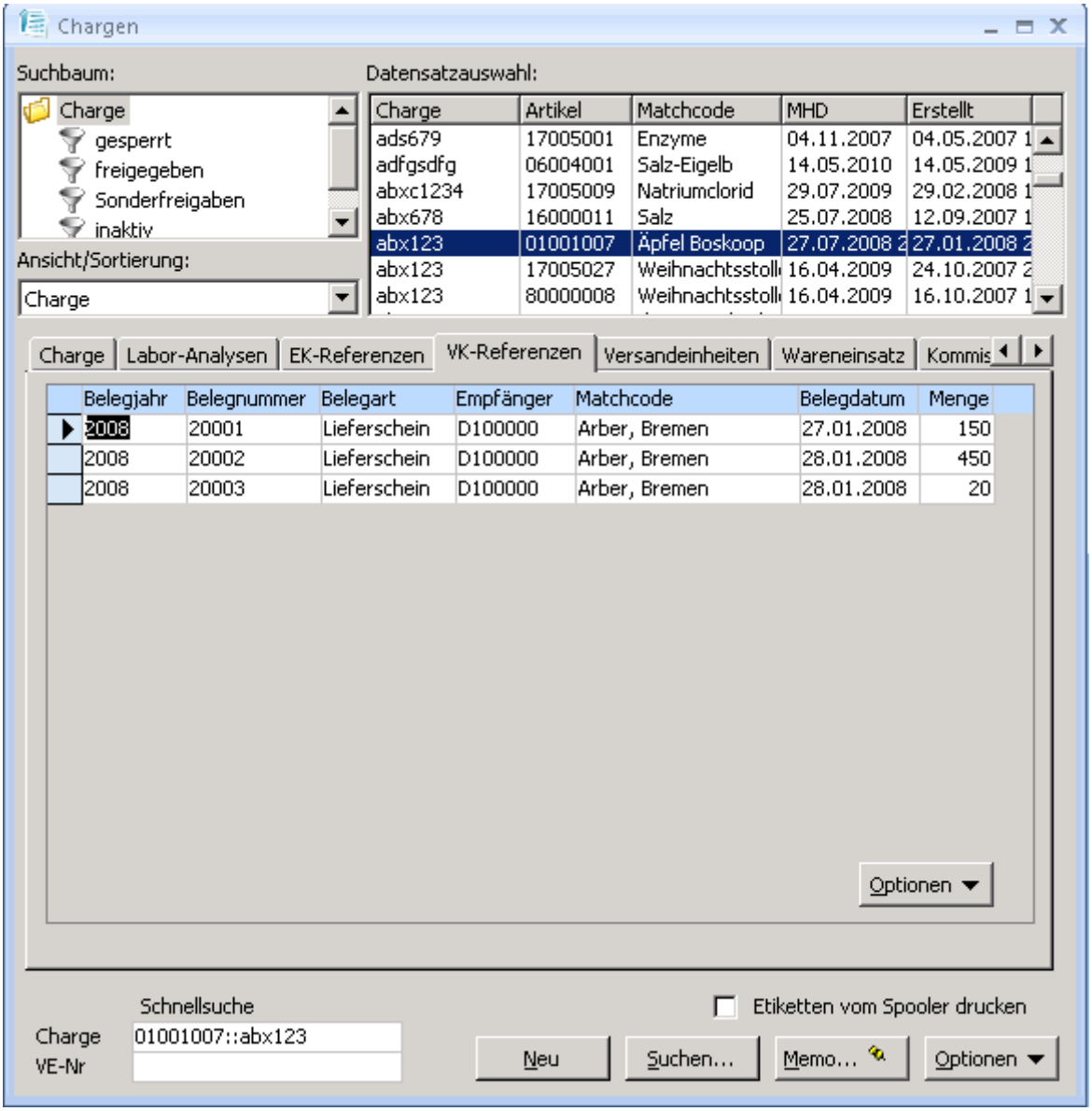
Im unteren Teil des Formulars können Sie über die Eingabe des Barcodes eines Chargen- bzw. Versandeinheitenetiketts die dazugehörige Charge suchen. Das Register Laboranalysen der Maske <Chargen> dient der Erfassung der Analysenmerkmale mit den Bewertungskennzahlen.



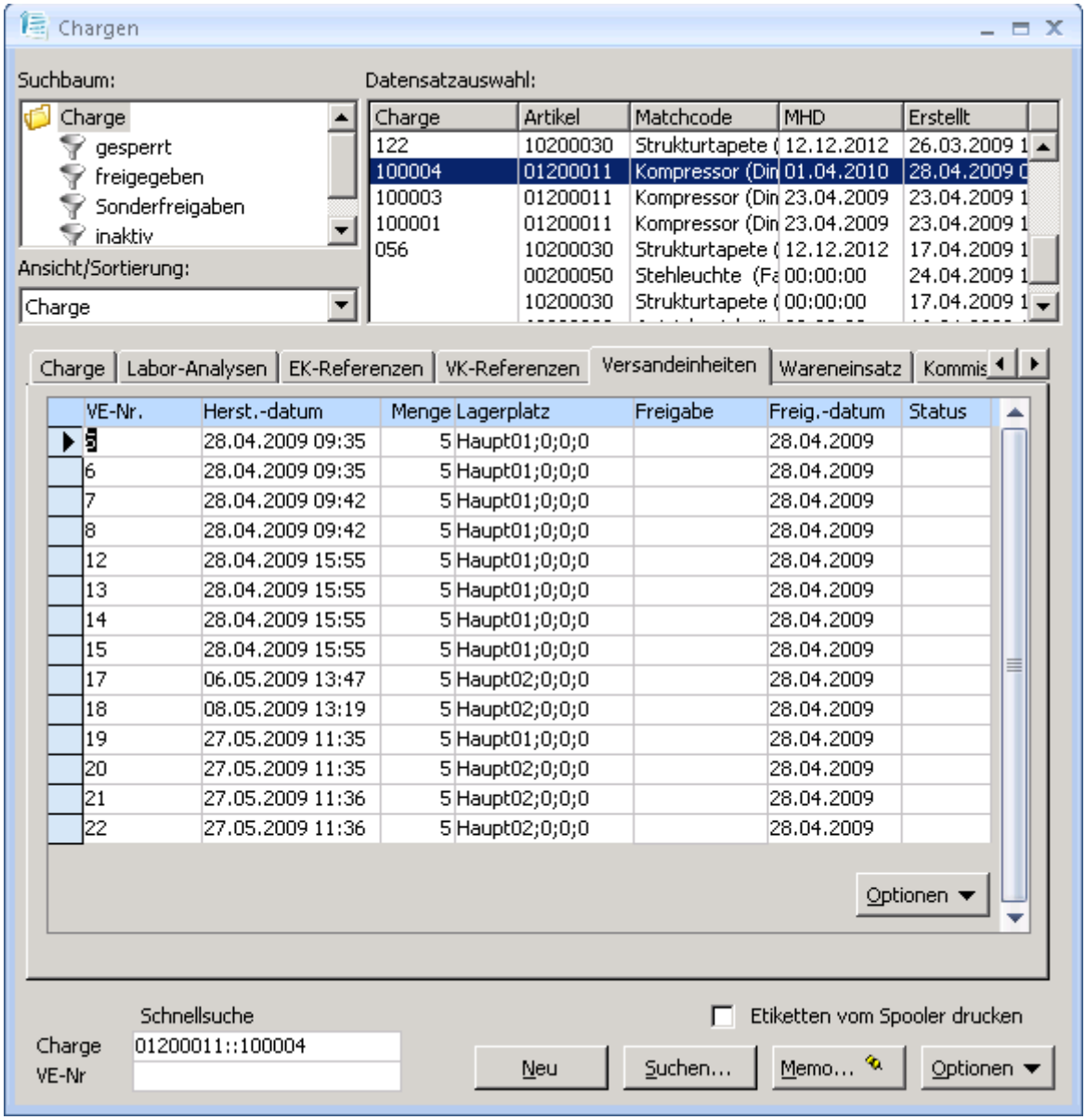
- Erfassen und bearbeiten der Analysenmerkmale

Wählen Sie in der Spalte Bezeichnung über die Schaltfläche die zu analysierenden Merkmale aus und tragen Sie die Werte ein. In das Feld Probenpalette(n) können Sie die Versandeinheitennummern eintragen, von denen eine Chargenprobe entnommen wurde.

Die Reiter EK- und VK- Referenzen zeigen Ihnen die Lieferanten bzw. Kunden von denen die Artikel dieser Charge bezogen bzw. an die Artikel dieser Charge geliefert wurden. Über den Button Optionen können Sie die Belege bearbeiten, drucken, Artikelinformationen über die Schnellauskunft ansehen, die Artikelpositionen in einen anderen Beleg oder den Beleg in einen anderen Vorgang übernehmen.

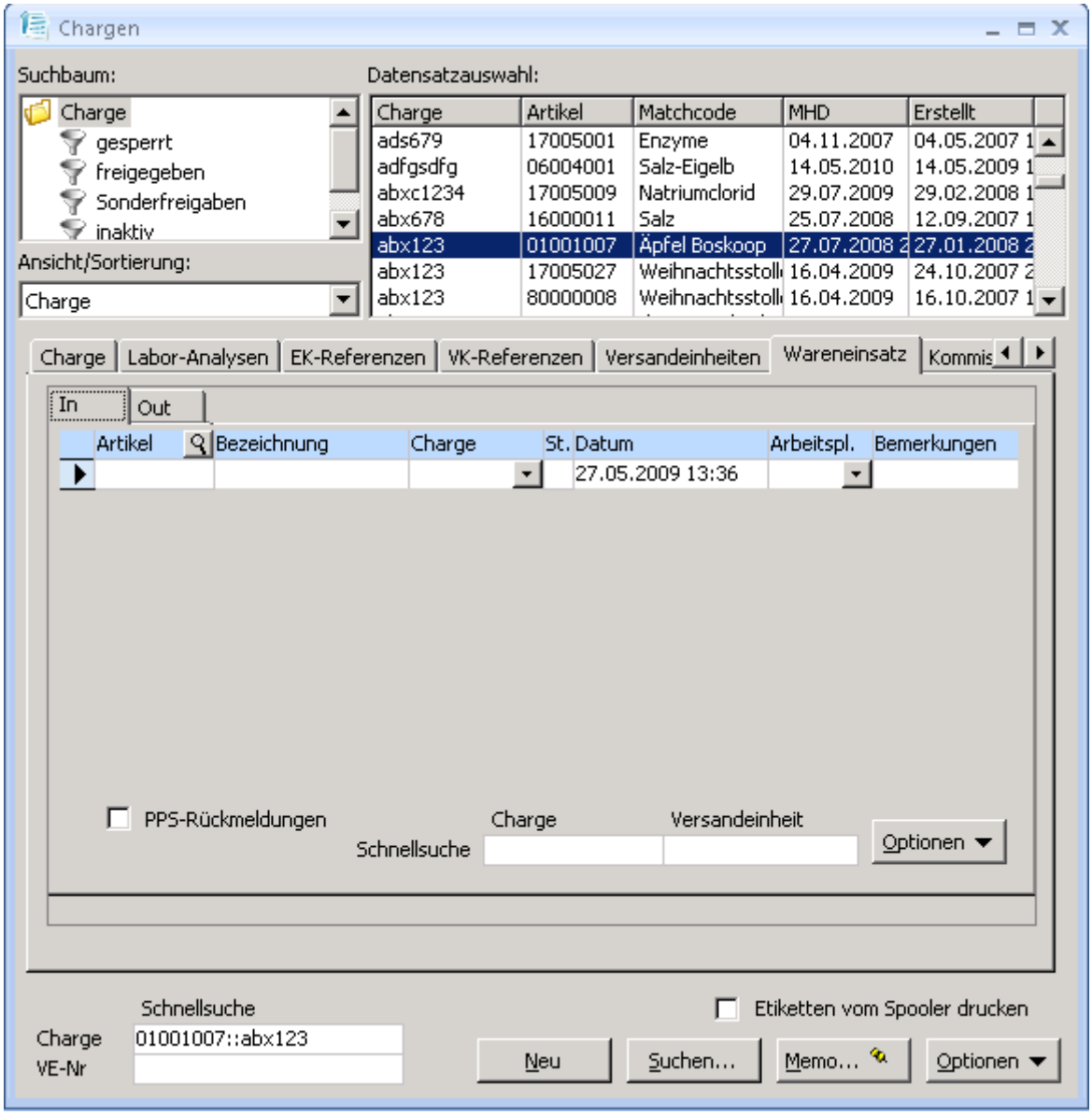


Im Reiter Versandeinheiten werden die mit der ausgewählten Chargennummer erzeugten Versandeinheiten angezeigt. Über die Schaltfläche Optionen können Sie zuvor markierte Versandeinheiten freigeben, sperren oder die Palette im Formular Versandeinheitenstammdaten der Versandeinheitenverwaltung bearbeiten.



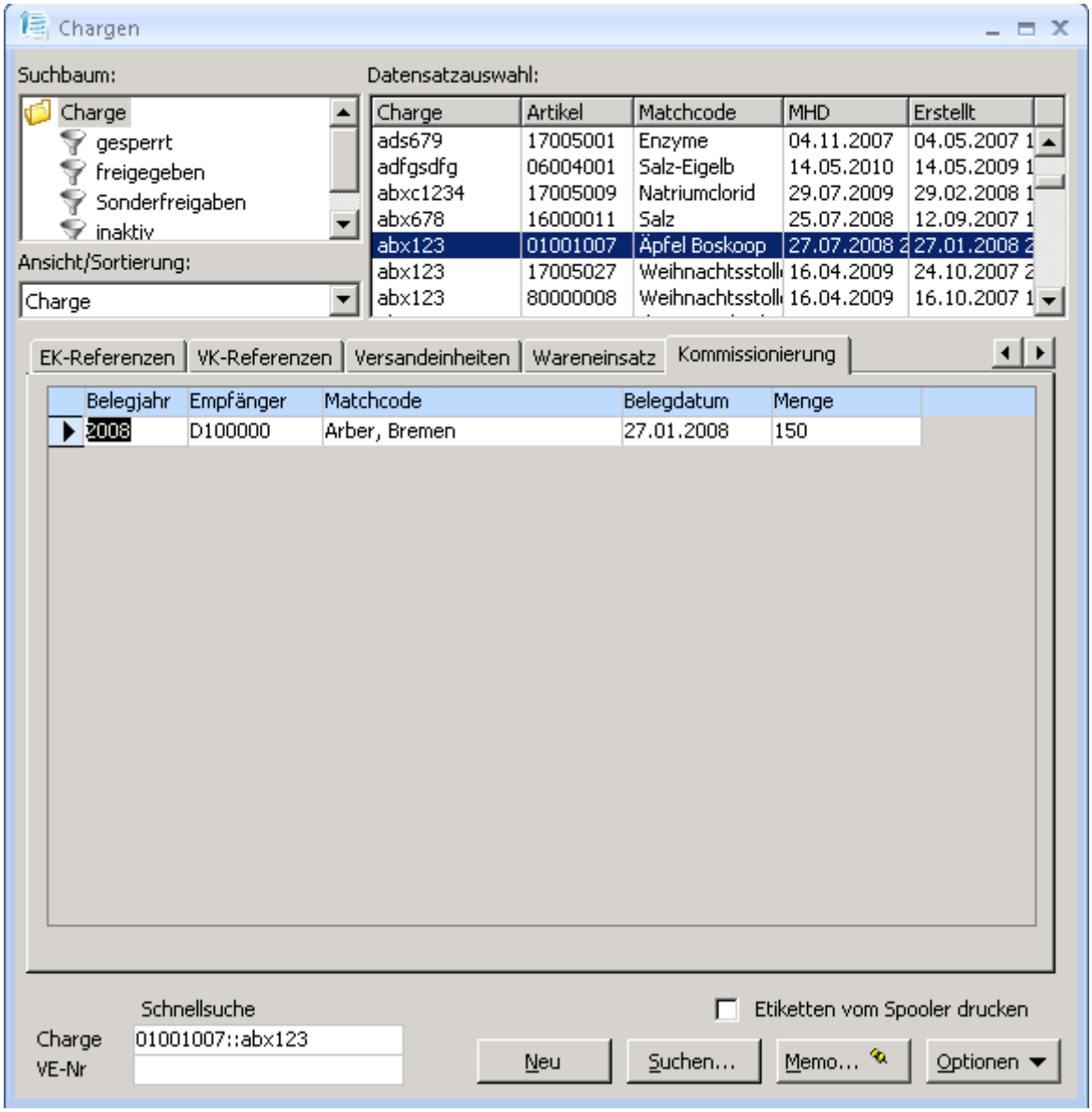
Für Artikel, die aus mehreren ebenfalls chargenpflichtigen Rohstoffen produziert werden, können Sie im Register Wareneinsatz diese Rohstoffe erfassen.

- Wareneinsatz IN: Enthält die Artikel mit Chargennummern, die in dem zu produzierenden Artikel verarbeitet werden.
- Wareneinsatz OUT: Enthält die Artikel mit Chargennummern, die für den produzierten Artikel vergeben wurden.



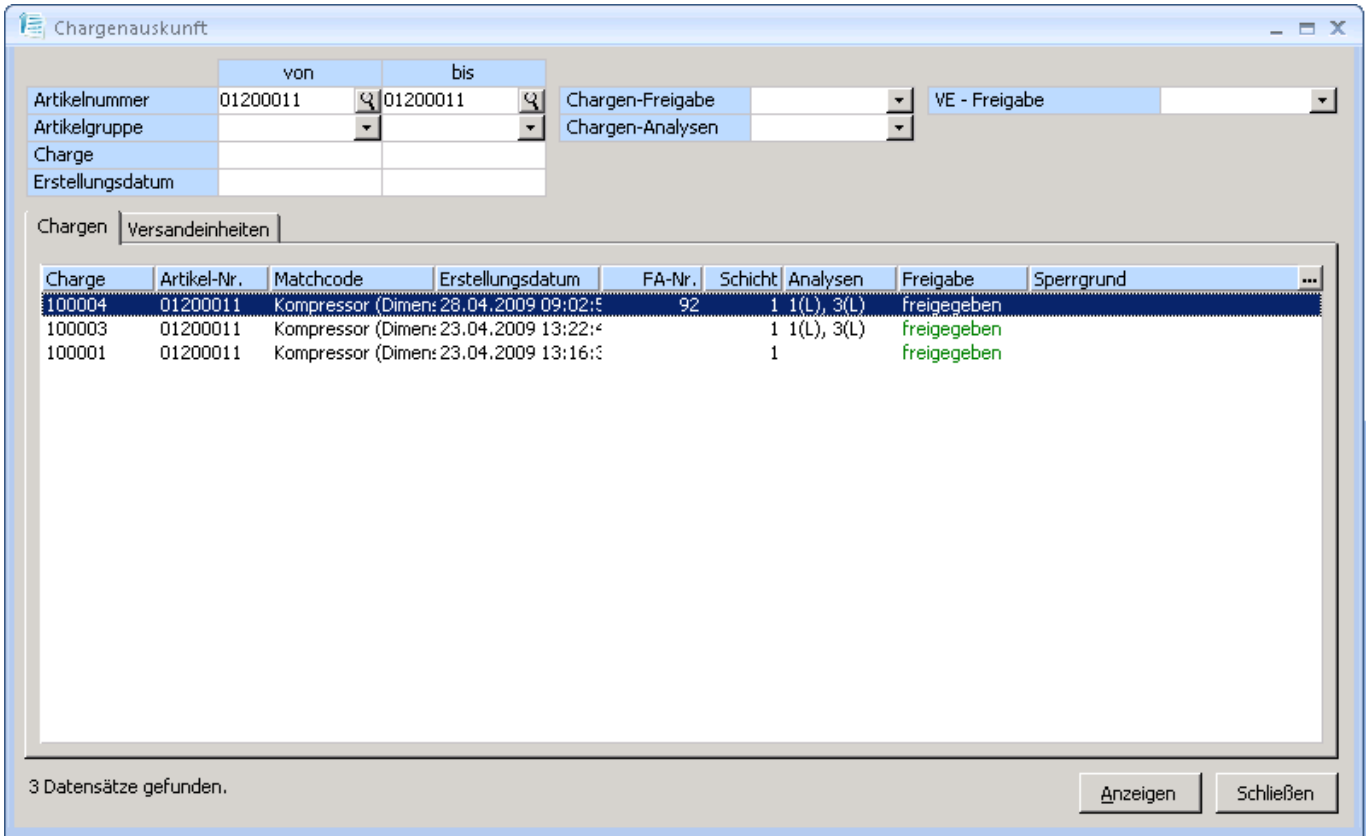
- **Erfassung des Wareneinsatzes**

Wählen über den Button [Lupe] die Artikelnummer aus und über die Schaltfläche [↓] die Chargennummer aus. In diesem Register werden die Empfänger angezeigt, für die Kommissierbelege des ausgewählten Artikels erstellt wurden.



6.2 Chargenauskunft

Das Formular <Chargenauskunft> bietet Ihnen die Möglichkeit, über die Auswahl eines oder mehrerer Artikel, eine Übersicht der mit diesen Artikeln produzierten Versandeinheiten und Chargen anzuzeigen. Die Anzeige kann nach freigegebenen, gesperrten oder ungeprüften Chargen und Versandeinheiten sowie einer Chargenanalyse innerhalb oder außerhalb der Toleranz unterteilt werden.



- **Chargen anzeigen**

Wählen Sie im Feld „Artikelnummer“ die entsprechenden Artikel aus, gegebenenfalls schränken Sie die Auswahl durch zusätzliche Kriterien wie Artikelgruppe, Charge oder Erstellungsdatum ein. Treffen Sie ebenfalls eine Auswahl der anzuzeigenden Chargen, Versandeinheiten und Chargenanalyse in den gleichnamigen Feldern. Sind alle Kriterien festgelegt, bestätigen Sie die Wahl durch Anklicken der Schaltfläche Anzeigen. Die mit dem oder den ausgewählten Artikeln produzierten Versandeinheiten und Chargen werden im Formular angezeigt. Bei Selektion einer Charge, sehen Sie im Register Versandeinheiten die zugehörigen Versandeinheiten. Sie können über diese Maske die Versandeinheiten oder Chargen freigeben, sperren oder Auswertungen anzeigen lassen.

- **Freigabe einer Charge oder Versandeinheit**

Zur Freigabe markieren Sie die Charge oder im Reiter Versandeinheiten die entsprechende Versandeinheit, wählen Sie über das Kontextmenü (rechte Maustaste) den Eintrag Freigeben.

- **Sperren einer Charge oder Versandeinheit**

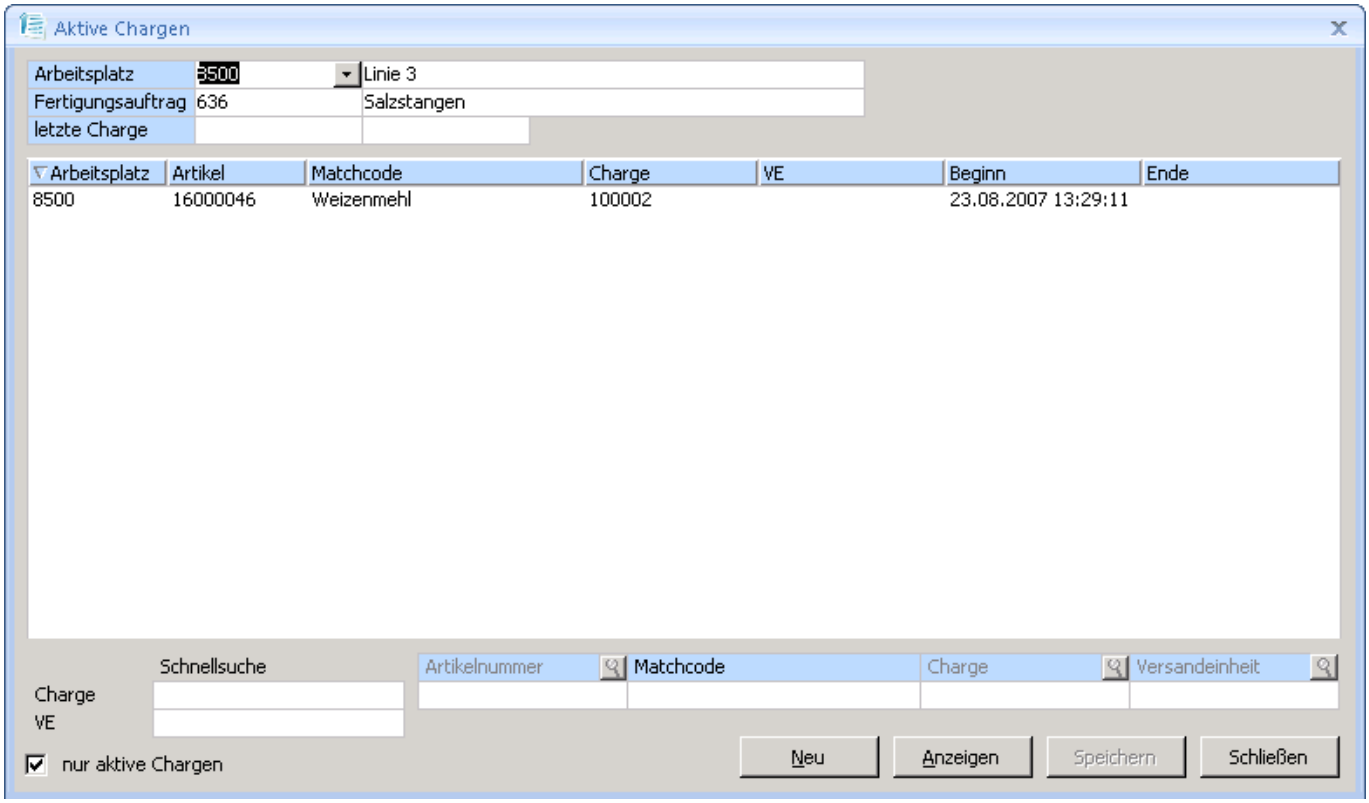
Wählen Sie ebenfalls über das Kontextmenü für die zuvor markierte Charge oder Versandeinheit, den Eintrag Sperrgrund setzen und klicken Sie zur Bestätigung auf den Button Anzeigen (Formular wird aktualisiert). Bei erneuter Auswahl des Artikels nach gesperrten Chargen oder Artikeln werden diese im Formular angezeigt.

- **Auswertungen anzeigen**

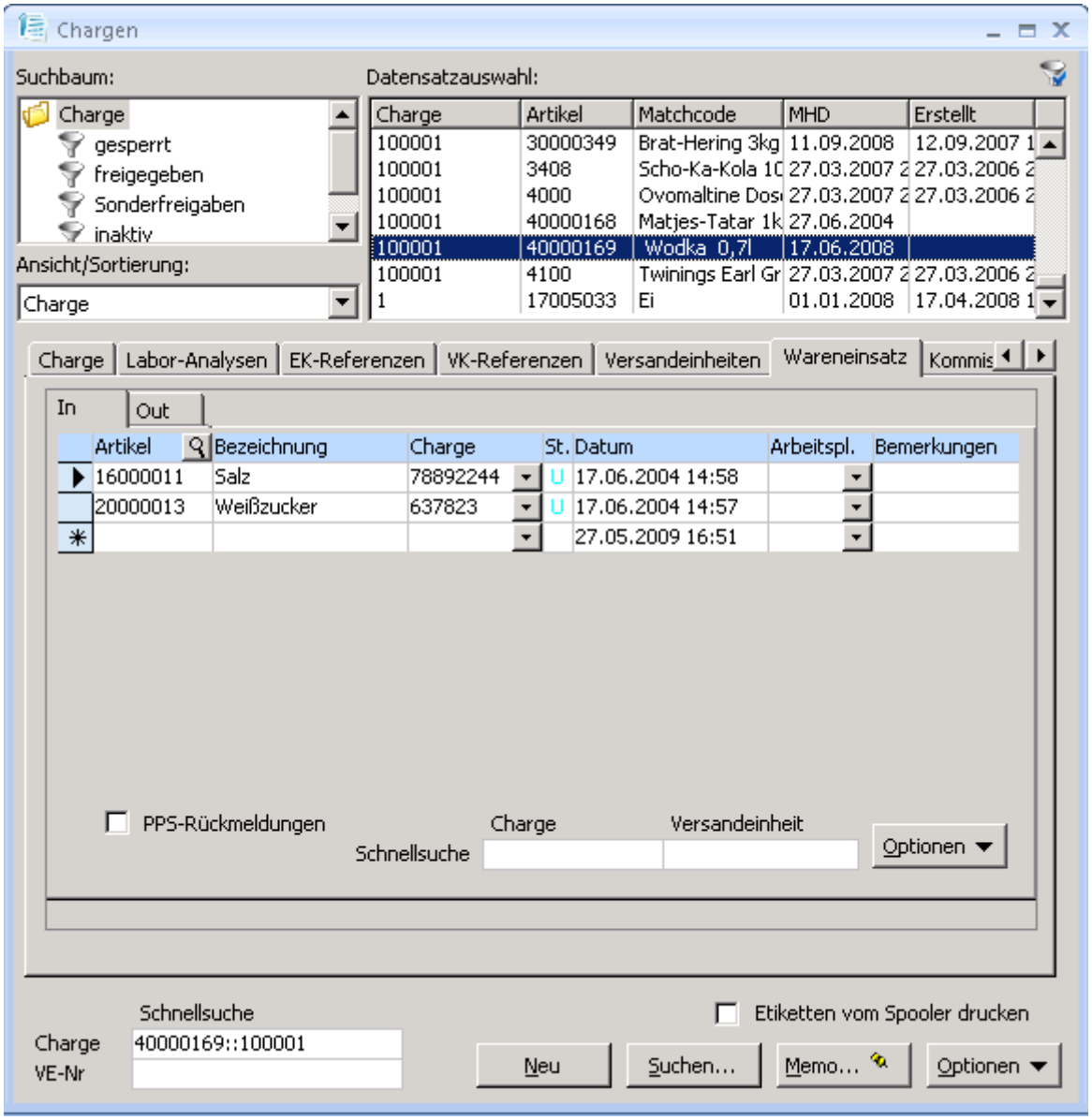
Über das Kontextmenü einer markierten Charge können Sie unter dem Eintrag Auswertungen für die Charge einen Chargenbericht oder die Laboranalysenmerkmale dieser Charge drucken (siehe Punkt 7).

6.3 Aktive Chargen

In diesem Formular können Sie für einen laut Fertigungsauftrag zu produzierenden Artikel, die als Wareneinsatz verwendeten Ressourcenartikel mit der verwendeten Chargennummer hinterlegen. Bei Erzeugung der Versandeinheitenetiketten werden die Lagerbuchungen der als Wareneinsatz verwendeten Artikel automatisch mit der angegebenen Charge durchgeführt und im Schichtleiterarbeitsplatz / Register Wareneinsatz sowie in der Chargenverwaltung / Formular <Chargen und Laboranalysen> angezeigt. Zur Erfassung der Artikel klicken Sie die Schaltfläche „Neu“ an, wählen die entsprechende Artikelnummer sowie die zugehörige Charge aus und Speichern die Angaben über die gleichnamige Schaltfläche. Im Schichtleiterarbeitsplatz / Register Wareneinsatz können Sie für die im Wareneinsatz verwendeten Artikel eine neue Chargennummer auswählen.



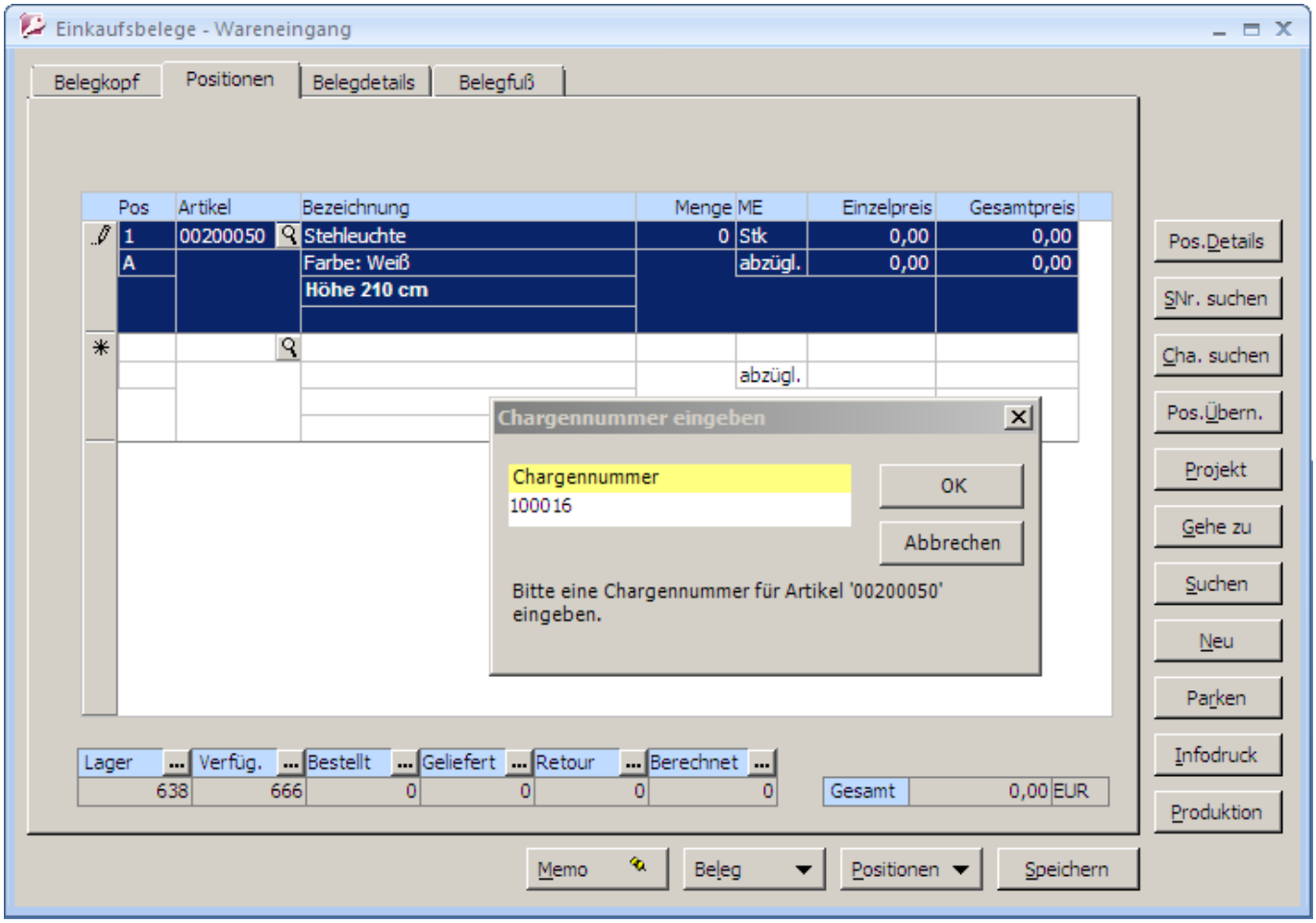
- Wareneinsatz IN: Enthält die Artikel mit Chargennummern, die in dem zu produzierenden Artikel verarbeitet werden.
- Wareneinsatz OUT: Enthält die Artikel mit Chargennummern, die für den produzierten Artikel vergeben wurden.

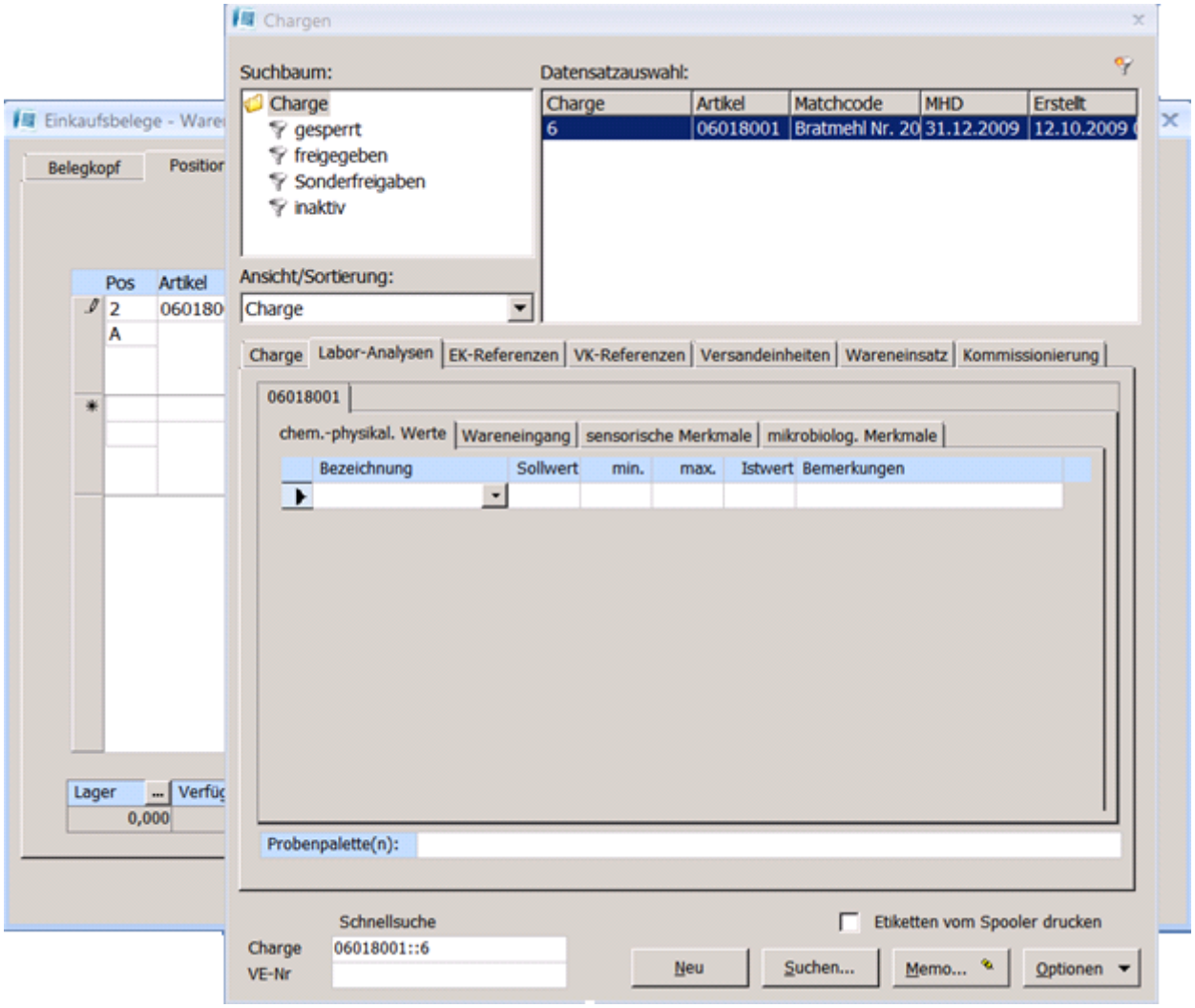


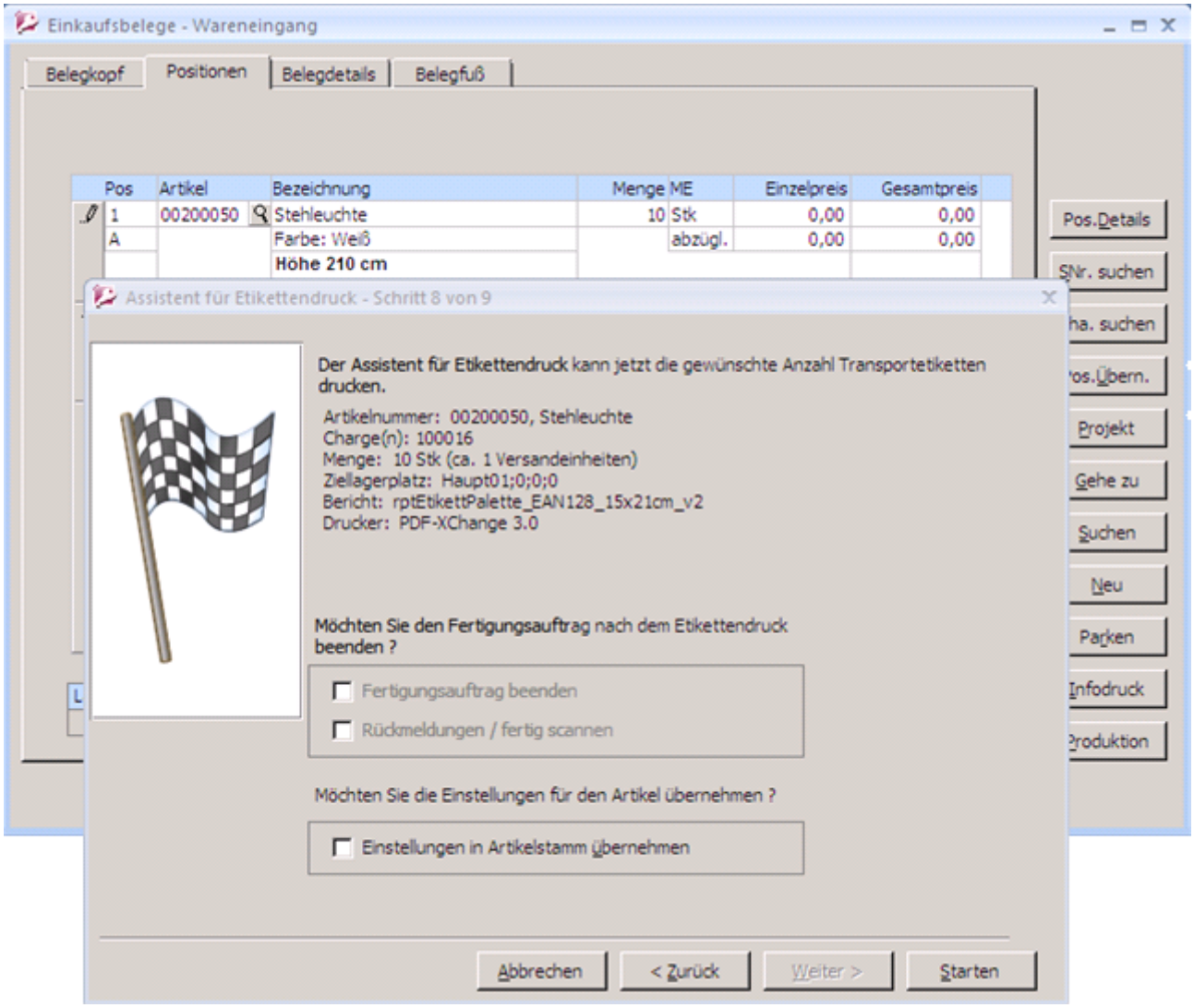
6.4 Chargennummern im Wareneinkauf erzeugen

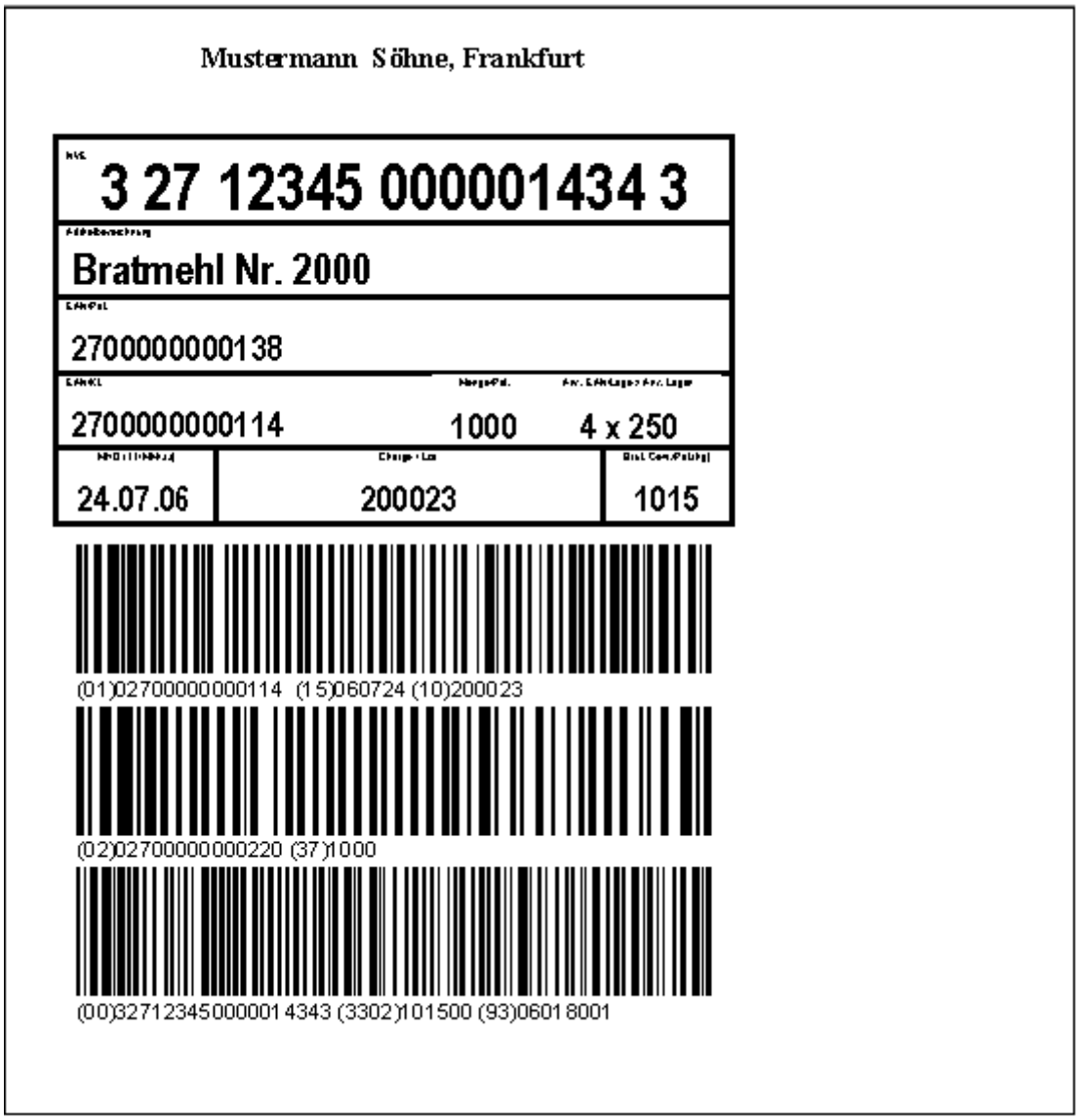
Bei Erzeugung eines Wareneingangs auf der Basis einer Bestellung im Bestellwesen der Office Line haben Sie die Möglichkeit, neue Chargennummern mit zugehörigem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) sowie weiteren Informationen zur Charge zu vergeben sowie neue Versandeinheitennummern zu erzeugen. Dazu ist es notwendig im Artikelstamm der Office Line die Chargennummernpflicht für die entsprechenden Artikel auf „Verkaufsbereich“ zusetzen sowie in den Grundlagen der Chargenverwaltung Register Belegarten / Einkaufsbelege die Felder „Chargen Analysen“ „ChargenDialog“ zu aktivieren (Haken setzen). Nun können Sie im Bestellwesen das Formular <Einkaufsbelege bearbeiten> öffnen und die entsprechende Bestellung auswählen. Übernehmen sie diese in einen Wareneingang. Bei Bestätigung der Menge in der Artikelpositionserfassung wird im Formular <Chargennummer eingeben> die automatisch neu vergebene Chargennummer angezeigt, die gegebenenfalls durch Eintragen einer neuen Chargenummer geändert werden kann. Mit Bestätigung über die Schaltfläche OK wird eine weitere Maske zur Erfassung des MHD’s angezeigt. Das MHD, welches in den Stammdaten des Versandeinheitenetiketts hinterlegt wurde, wird angezeigt und ist änderbar. Bestätigen Sie in diesem Formular ihre Eingaben ebenfalls mit OK. Es wird nun ein

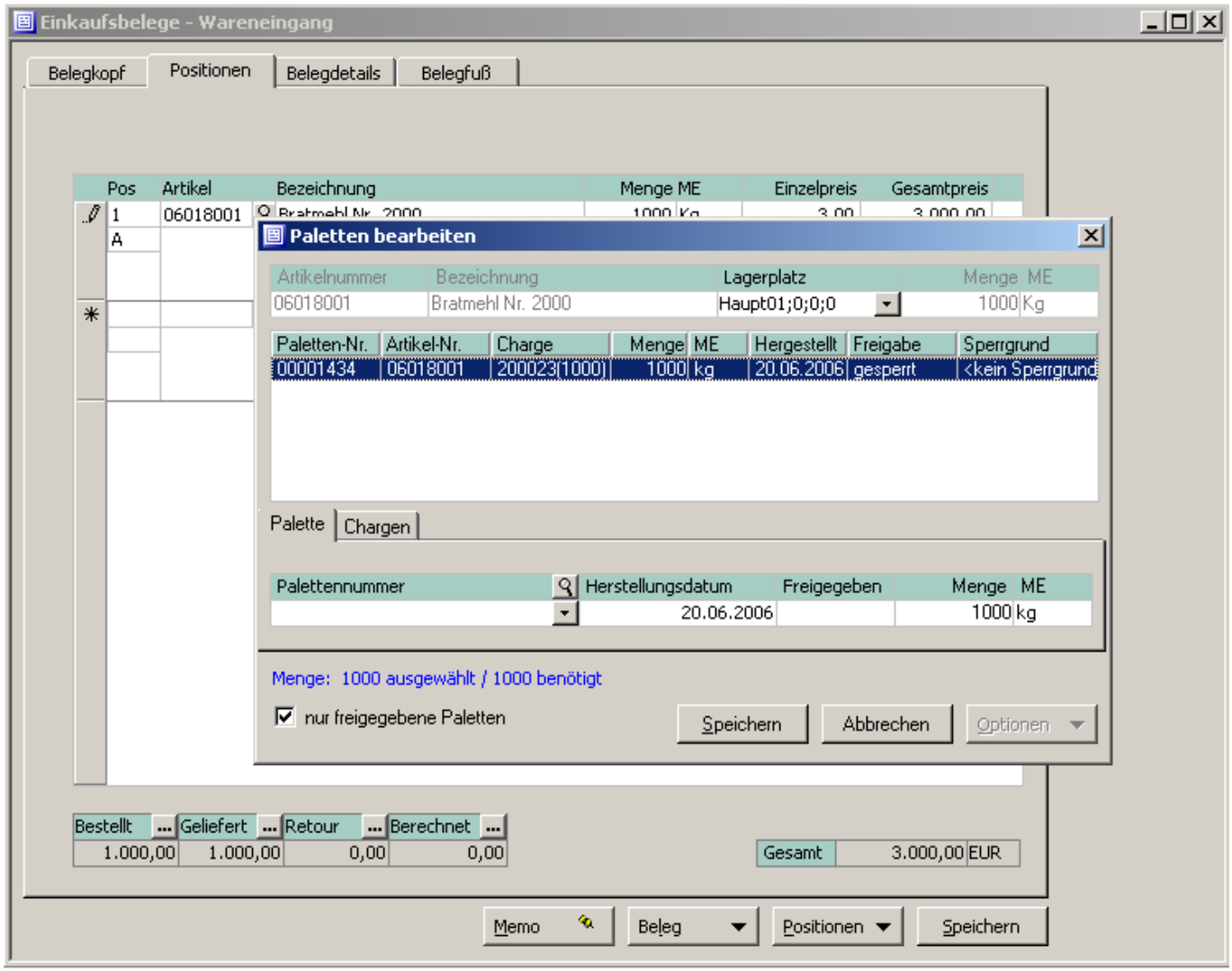
weiteres Formular zur Erfassung zusätzlicher Chargeninformationen angezeigt. Tragen Sie diese Informationen in das Feld „Langtext“ ein und bestätigen ihre Angaben mit OK. Für den ausgewählten Artikel ist die neue Charge nun vergeben. Durch erneutes Bestätigen der Menge wird das Formular <Chargen und Laboranalysen> angezeigt und sie können die entsprechenden Werte eintragen. Nachdem die gemachten Eintragungen über die Schaltfläche OK bestätigt wurden öffnet sich der Assistent zur Erstellung eines Versandeinheitenetiketts. Ist der Etikettendruck beendet, wird die erzeugte Versandeinheit im Formular <Versandeinheiten bearbeiten> angezeigt und kann gespeichert werden. Abschließend können Sie den Beleg speichern.




Einkaufsbelege - Ware
Belegkopf
Position
Pos
Artikel
2
060180
A
Lager
0,000
Chargen
Suchbaum:
Charge
gesperrt
freigegeben
Sonderfreigaben
inaktiv
Datensatzauswahl:
Charge
Artikel
Matchcode
MHD
Erstellt
6
06018001
Bratmehl Nr. 20
31.12.2009
12.10.2009
Ansicht/Sortierung:
Charge
Charge
Labor-Analysen
EK-Referenzen
VK-Referenzen
Versandeinheiten
Wareneinsatz
Kommissionierung
06018001
chem.-physikal. Werte
Wareneingang
sensorische Merkmale
mikrobiolog. Merkmale
Bezeichnung
Sollwert
min.
max.
Istwert
Bemerkungen
Probenpalette(n):
Schnellsuche
Charge
06018001::6
VE-Nr
Etiketten vom Spooler drucken
Neu
Suchen...
Memo...
Optionen


Einkaufsbelege - Wareneingang
Belegkopf
Positionen
Belegdetails
Belegfuß
Pos
Artikel
Bezeichnung
Menge
ME
Einzelpreis
Gesamtpreis
1
00200050
Stehleuchte
10
Stk
0,00
0,00
A
Farbe: Weiß
abzügl.
0,00
0,00
Höhe 210 cm
Pos.Details
SNr. suchen
ha. suchen
os.Übern.
Projekt
Gehe zu
Suchen
Neu
Parken
Infodruck
Produktion
Assistent für Etikettendruck - Schritt 8 von 9
Der Assistent für Etikettendruck kann jetzt die gewünschte Anzahl Transportetiketten drucken.
Artikelnummer: 00200050, Stehleuchte
Charge(n): 100016
Menge: 10 Stk (ca. 1 Versandeinheiten)
Ziellagerplatz: Haupt01;0;0;0
Bericht: rptEtikettPalette_EAN128_15x21cm_v2
Drucker: PDF-XChange 3.0
Möchten Sie den Fertigungsauftrag nach dem Etikettendruck beenden ?
Fertigungsauftrag beenden
Rückmeldungen / fertig scannen
Möchten Sie die Einstellungen für den Artikel übernehmen ?
Einstellungen in Artikelstamm übernehmen
Abbrechen
< Zurück
Weiter >
Starten


Mustermann Söhne, Frankfurt
3 27 12345 000001434 3
Bratmehl Nr. 2000
2700000000138
2700000000114
1000
4 x 250
24.07.06
200023
1015
(01)02700000000114 (15)060724 (10)200023
(02)02700000000220 (37)1000
(00)327123450000014343 (3302)101500 (93)06018001


Einkaufsbelege - Wareneingang
Belegkopf
Positionen
Belegdetails
Belegfuß
Pos
Artikel
Bezeichnung
Menge
ME
Einzelpreis
Gesamtpreis
1
A
06018001
Paletten bearbeiten
Artikelnummer
Bezeichnung
Lagerplatz
Menge
ME
06018001
Bratmehl Nr. 2000
Haupt01;0;0;0
1000
Kg
Paletten-Nr.
Artikel-Nr.
Charge
Menge
ME
Hergestellt
Freigabe
Sperrgrund
00001434
06018001
200023(1000)
1000
kg
20.06.2006
gesperrt
<kein Sperrgrund>
Palette
Chargen
Palettennummer
Herstellungsdatum
Freigegeben
Menge
ME
20.06.2006
1000
kg
Menge: 1000 ausgewählt / 1000 benötigt
nur freigegebene Paletten
Speichern
Abbrechen
Optionen
Bestellt
Geliefert
Retour
Berechnet
1.000,00
1.000,00
0,00
0,00
Gesamt
3.000,00
EUR
Memo
Beleg
Positionen
Speichern



Mustermann & Söhne GmbH - Adenylcitstraße 13b - 60582 Frankfurt

Firma
Schlemmermeier Delikatessen GmbH
Schweizer Platz 1-3

70020 Stuttgart

Wareneingang

Vorgangsnummer	81
Belegnummer	2006-30014
Datum	20.06.2006
Lieferant	K100004
Bearbeiter	Administrator

Bitte bei allen Rückfragen angeben !

Vorgang 81

	Bezug	Bestellung 2006-10024	Unsere UStIDNr DE412121
Versandart	Ihr Zeichen		Unsere SteuerNr 23 562 65834
Lieferbedingung	Ihr Beleg		Ihre UStIDNr DE6719542

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	SC
1	06018001	Bratmehl Nr. 2000	20.06.2006	1.000	Kg	3,00	3.000,00	2
		Charge: 200023		1.000,00 kg 0				
		Paletten 3 27 12345 000001434 3						
						Zwischensumme EUR	3.000,00	SC
		zuzügl. MwSt. mit Steuercode	2	7,00 % von		3.000,00	210,00	
						Endsumme EUR	3.210,00	

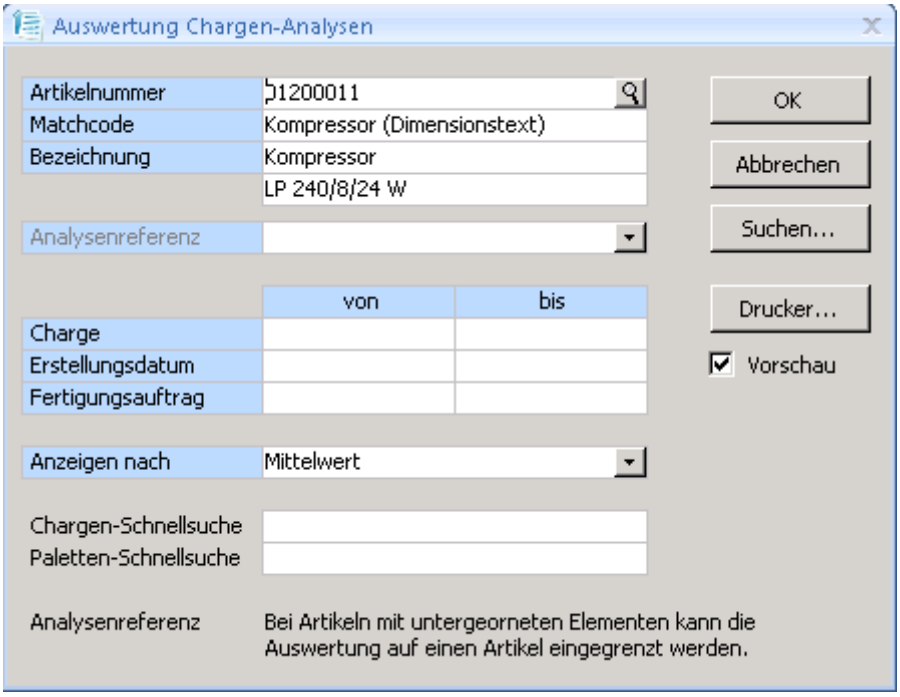
Anzahl Ladungsträger
FP Europalette 1

Zahlungsvereinbarungen:
Zahlung erfolgt durch Einzugsermächtigung für Lieferanten

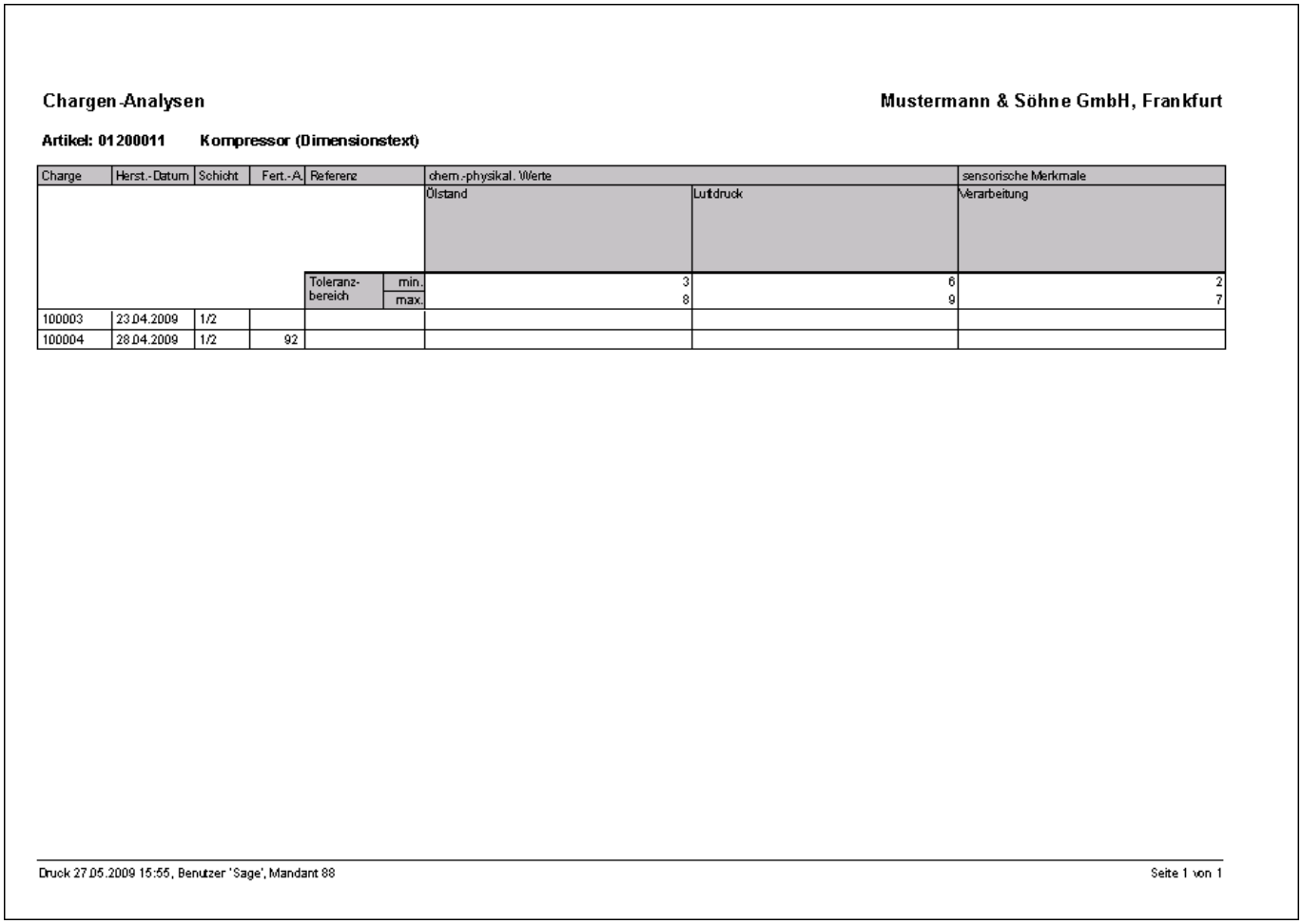
7 Auswertungen

7.1 Auswertungen Laboranalysen

Um eine Übersicht über die durchgeführten Laboranalysen für eine oder mehrere Chargen eines Artikels zu erhalten öffnen Sie aus dem Regiezentrum unter **Chargenverwaltung** / **Auswertungen** den Menüpunkt **Auswertungen Laboranalysen**.



Tragen Sie die entsprechende Artikelnummer ein oder wählen Sie diese über die Suchfunktion aus (Symbol Lupe). Die Artikelnummer wird mit dem dazugehörigen Matchcode und der Bezeichnung im Formular angezeigt. Soll die Auswertung auf einige Chargen eingeschränkt werden, wählen Sie die entsprechenden Chargen im Bereich von / bis aus und bestätigen Sie Ihre Wahl zur Erstellung des Berichts über die Taste **OK**. Über die Schaltfläche **Suchen** können Sie eine Charge nach der Artikel- oder Chargennummer suchen, im Formular wird die Charge mit den zugehörigen Artikelinformationen angezeigt. Laborwerte, die außerhalb der Toleranzgrenze liegen, werden in der Druckvorschau rot gekennzeichnet.



Chargen-Analysen **Mustermann & Söhne GmbH, Frankfurt**

Artikel: 01200011 Kompressor (Dimensionstext)

Charge	Herst.-Datum	Schicht	Fert.-A.	Referenz		chem.-physikal. Werte		sensorische Merkmale
						Ölstand	Luftdruck	Verarbeitung
				Toleranz-bereich	min.	3	6	2
					max.	8	9	7
100003	23.04.2009	1/2						
100004	28.04.2009	1/2	92					

Druck 27.05.2009 15:55, Benutzer 'Sage', Mandant 88 Seite 1 von 1

7.2 Auswertungen Freigaben

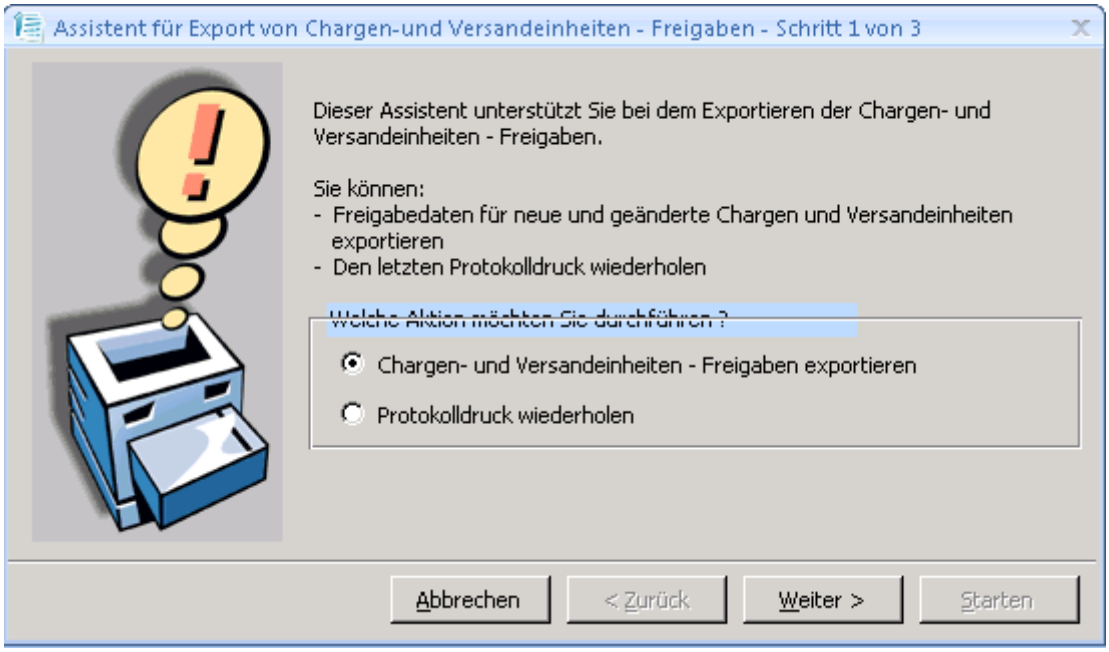
Über diesen Assistenten können Sie eine Übersicht über Änderungen der Freigaben und Sperrungen auf Chargen- und Versandeinheitenebene erstellen. Wird zum Beispiel noch nicht freigegebene Ware ausgeliefert, da die Analysen-Ergebnisse noch nicht vorliegen, kann diese Übersicht als Freigabebericht verwendet werden. Wählen Sie in diesem Formular aus, welche Aktion Sie durchführen möchten und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

- **Chargen und Versandeinheiten freigaben exportieren**

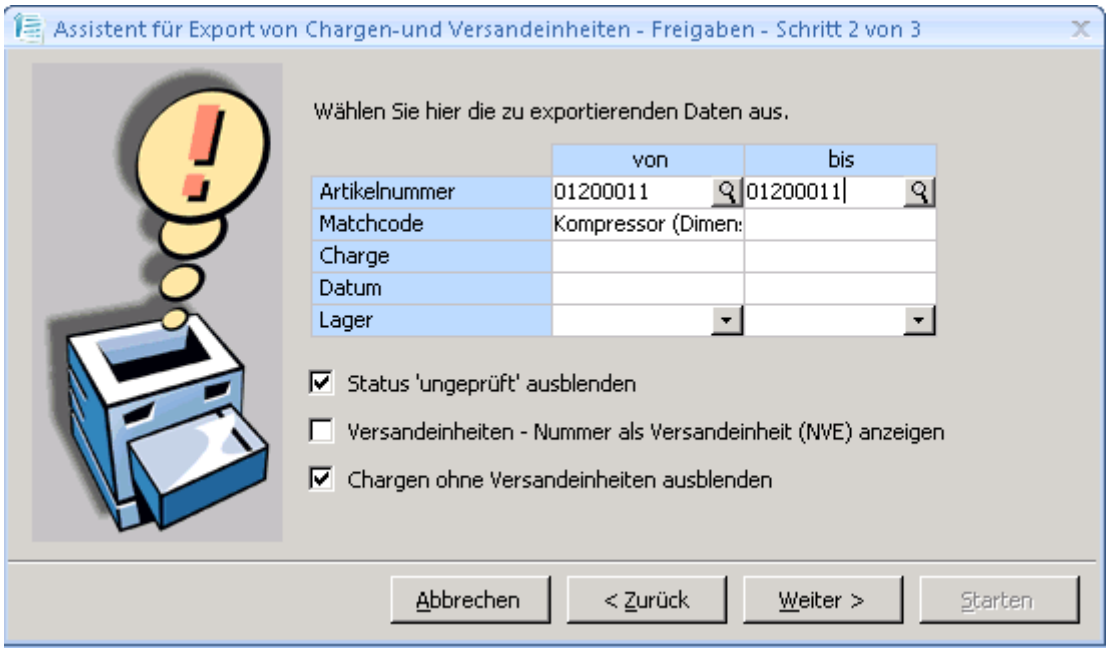
Exportiert die ausgewählten Chargen und Versandeinheiten freigaben in eine Textdatei und erstellt ein Protokoll.

- **Protokolldruck wiederholen**

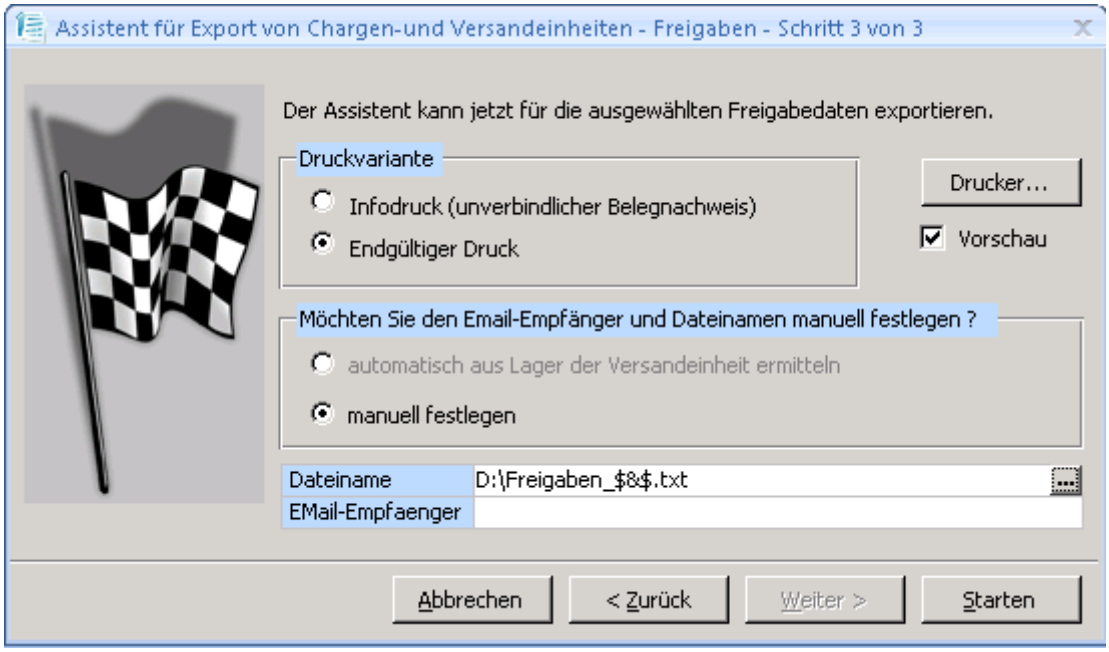
Über diesen Eintrag können Sie ein bereits erstelltes Protokoll wiederholt drucken. Über die Schaltfläche **Weiter** öffnet sich ein Formular in dem die entsprechende Protokollnummer ausgewählt werden kann.



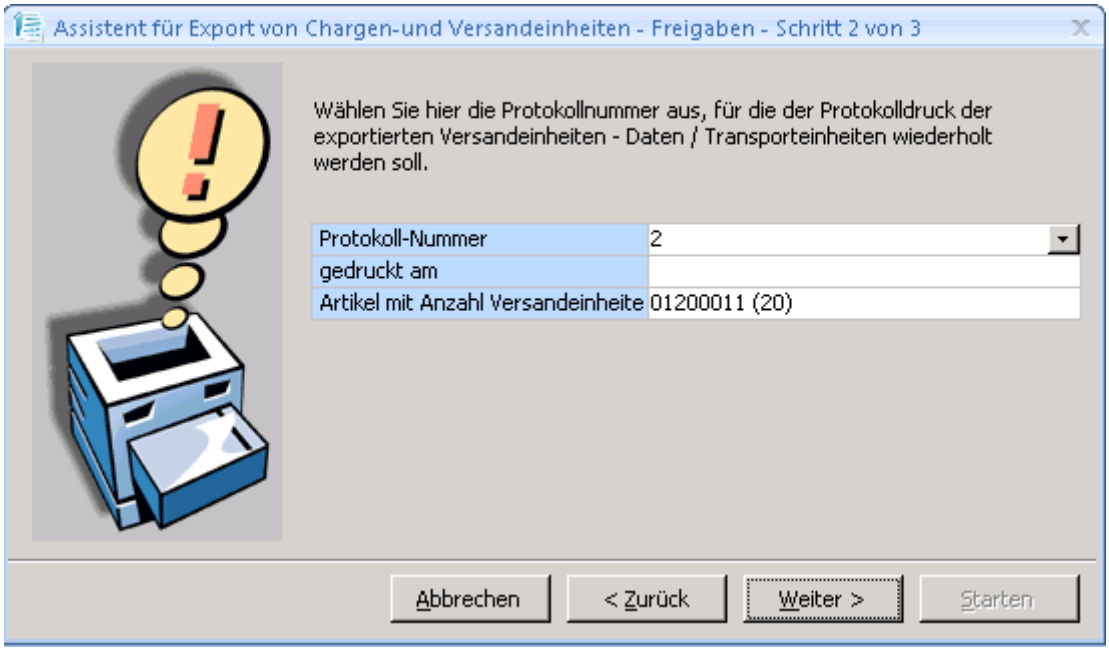
In diesem Formular wählen Sie die zu exportierenden Daten und legen fest ob ungeprüfte Chargen und Chargen ohne Versand-einheiten ausgeblendet bzw. die Versandeinheitennummer als Versandeinheit angezeigt werden können. Über die Schaltfläche **Weiter** gelangen Sie zum nächsten Formular des Assistenten.



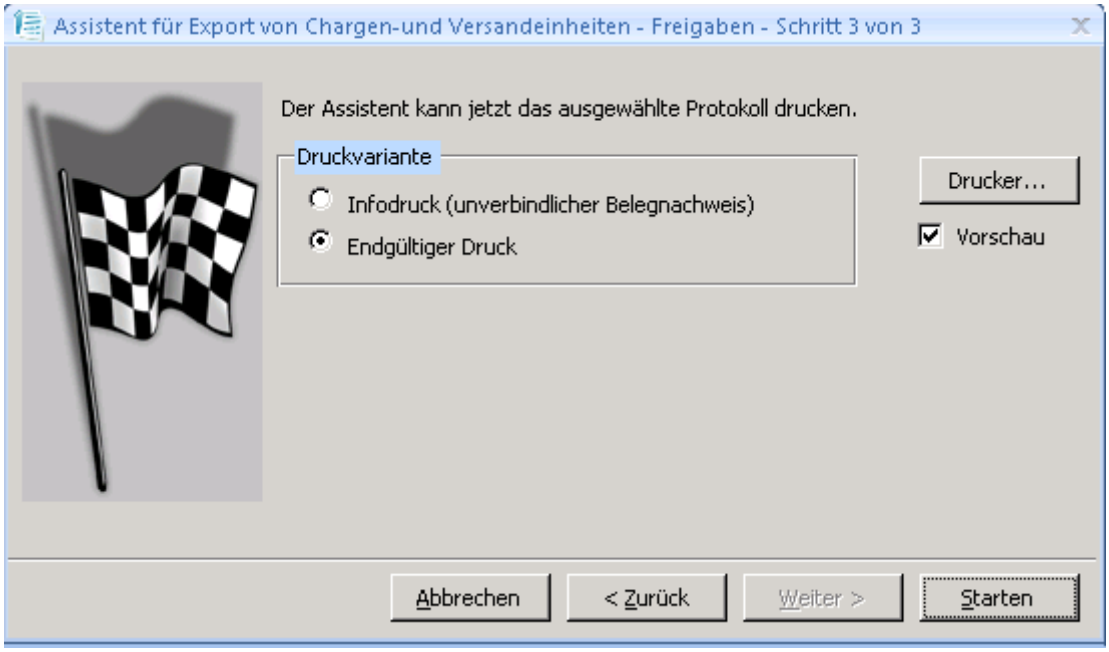
Im nächsten Schritt wählen Sie die Druckvariante aus und ändern über das Symbol [...] den Pfad für die zu erstellende Textdatei. Über die Schaltfläche **Starten** wird der Export der Daten durchgeführt und es erscheint eine Meldung wenn der Export der Freigaben beendet ist. Bestätigen Sie diese Meldung mit **OK**.



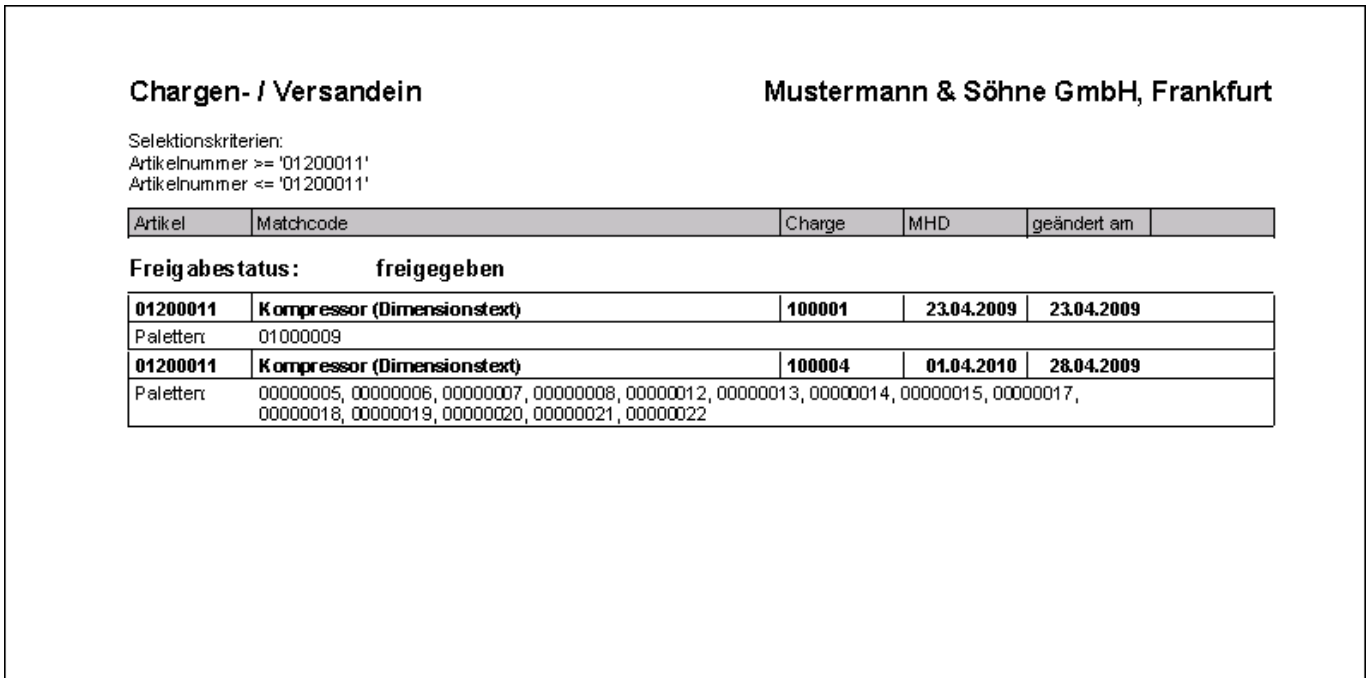
Es öffnet sich ein weiteres Formular, in dem die Protokollnummer sowie die Artikelnummer mit der Versandeinheitenanzahl angezeigt werden. Über den Button **Weiter** gelangen Sie zum nächsten Formular.



Wählen Sie in dieser Maske die Druckvariante aus und klicken auf die Schaltfläche **Starten** um das Protokoll zu erstellen und zu drucken.



Wird der Freigabebericht als Endgültiger Druck definiert erhalten sie die in der folgenden Abbildung enthaltene Meldung. Bei Bestätigung dieser Meldung mit **Ja** wird ein Druckkennzeichen für alle ausgewählten Artikel mit Chargen gesetzt. Für diese Charge ist dann kein weiterer Protokolldruck möglich. Möchten sie einen unverbindlichen Belegnachweis z.B. zur Information drucken, aktivieren Sie das Feld Infodruck.



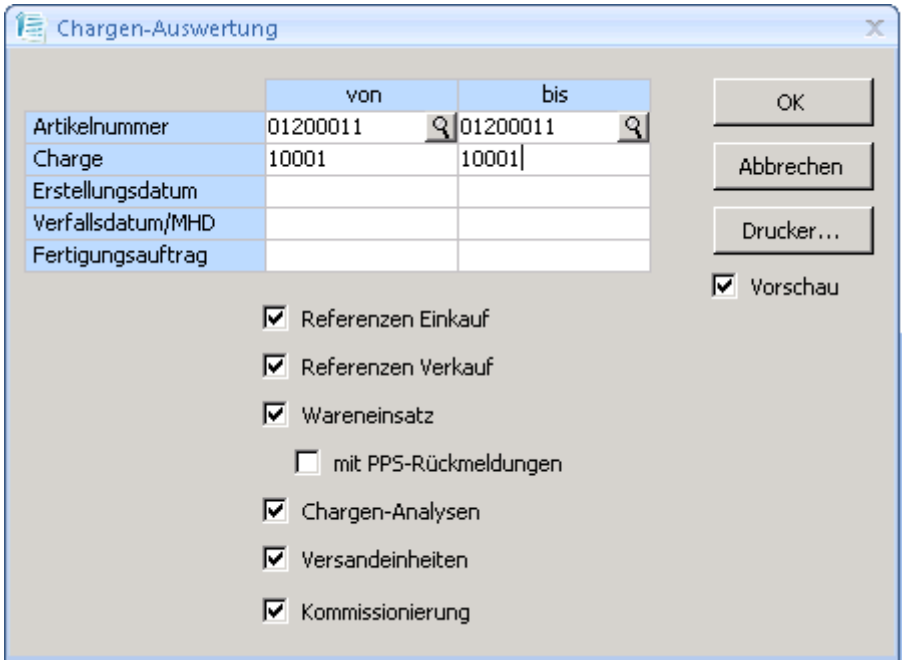
Chargen- / Versandein **Mustermann & Söhne GmbH, Frankfurt**

Selektionskriterien:
Artikelnummer >= '01200011'
Artikelnummer <= '01200011'

Artikel	Matchcode	Charge	MHD	geändert am	
Freigabestatus:	**freigegeben**				
01200011	**Kompressor (Dimensionstext)**	**100001**	**23.04.2009**	**23.04.2009**	
Paletten:	01000009				
01200011	**Kompressor (Dimensionstext)**	**100004**	**01.04.2010**	**28.04.2009**	
Paletten:	00000005, 00000006, 00000007, 00000008, 00000012, 00000013, 00000014, 00000015, 00000017, 00000018, 00000019, 00000020, 00000021, 00000022				

7.3 Chargenbericht

Für jede Charge können Sie einen Chargenbericht erstellen und drucken. Dieser Bericht beinhaltet die Referenzbelege der Warenwirtschaft, in denen die jeweilige Charge verwendet sowie die Artikel (Wareneinsatz) deren Chargen zur Herstellung dieser Charge verwendet wurden. Öffnen Sie dazu aus dem Regiezentrum unter **Chargenverwaltung / Auswertungen** das Formular **Chargenbericht**.



Wählen Sie die entsprechenden Chargen und zugehörigen Artikelnummern aus und bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Taste **OK**. Bei Auswahl mehrerer Chargen und Artikel wird pro Charge ein Bericht erstellt. Durch aktivieren der Vorschau erhalten Sie eine Druckvorschau, andernfalls wird der Druckprozess sofort ausgeführt.

Chargen-Bericht **Mustermann & Söhne GmbH, Frankfurt**

Artikel **01200011** **Kompressor**
LP 240/8/24 W

Charge **100001** **Verfallsdatum / MHD** **23.04.2009**

Erstellungsdatum	23.04.2009
Fert.-Auftrag	
Schichtnummer	3
Maschinen-Nr	0001

Auslieferermine:

Hersteller	30.12.1899
Zentrallager	30.12.1899
Verkaufsstelle	30.12.1899

Freigabe	freigegeben
Freigabedatum	23.04.2009
freigegeben von	<System>

Proben-VE

Sperrgründe:

Sonderfreigaben:

Chargen-Analysen

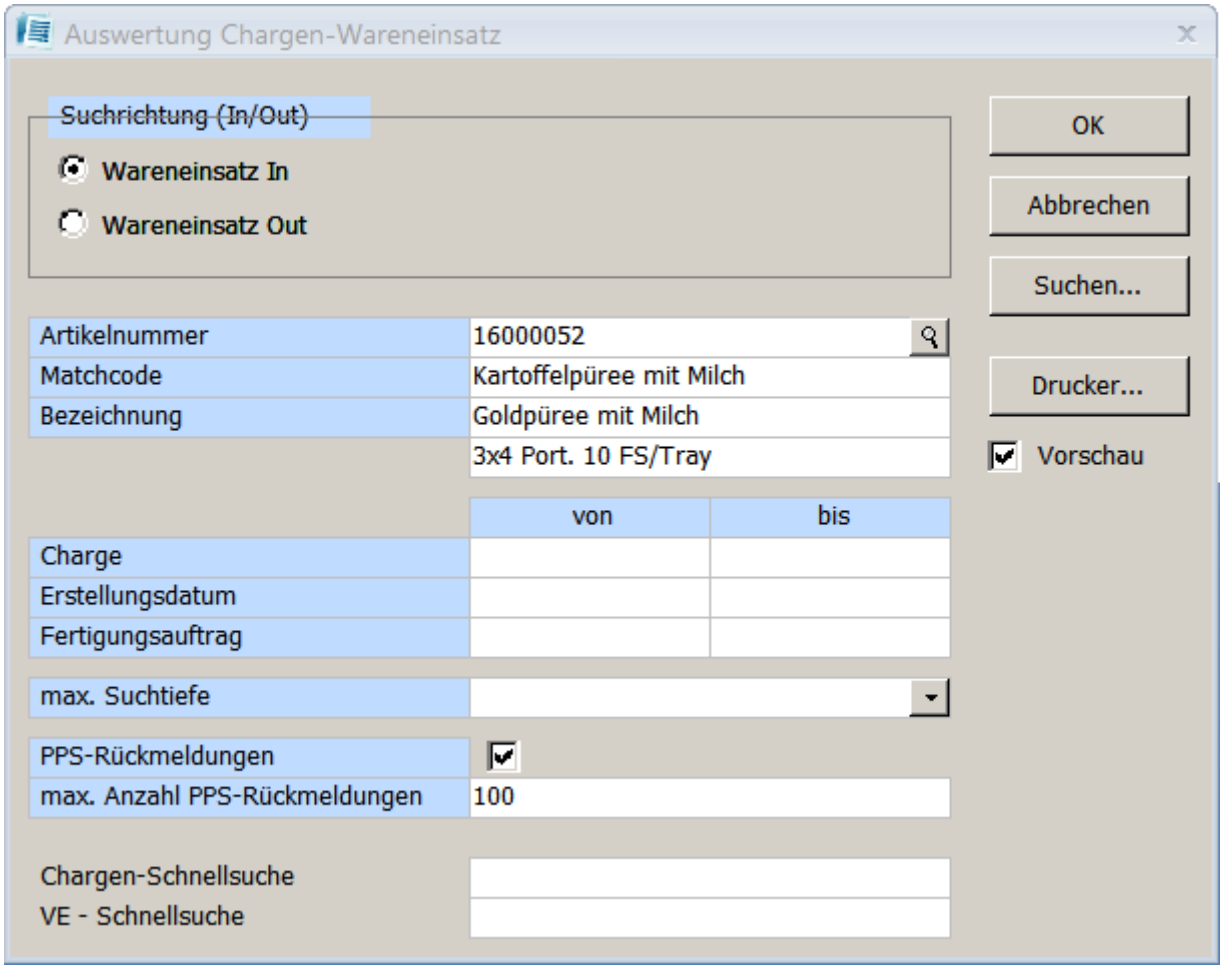
Bezeichnung	Sollwert	min.	max.	Istwert	Probendatum	Bemerkungen

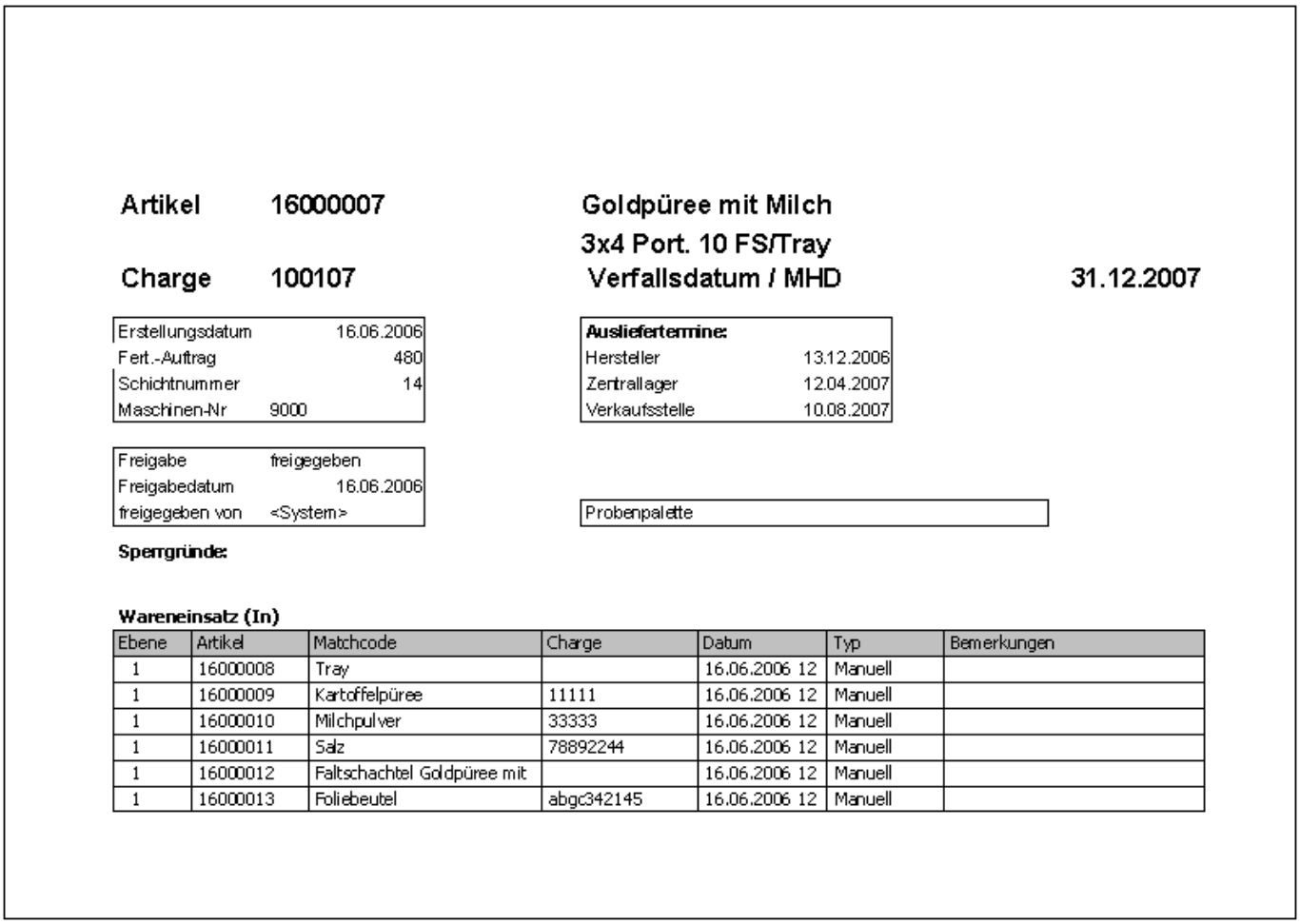
Versandeinheiten

VE-Nr.	Herstellungsdatum	Menge	Lagerplatz	Freigabe	Freigabedatum	Gelöscht	Bestand
01000009	23.04.2009 13:16:31	500	Haupt01;0;0;0	freigegeben	23.04.2009	Nein	Nein

7.4 Chargen-Wareneinsatz

Sofern im Etikettierungsauftrag für den Versandeinheitenartikel die für den Wareneinsatz verwendeten Artikel hinterlegt sind, haben Sie in diesem Formular die Möglichkeit, einen Bericht über die in der entsprechenden Charge als Wareneinsatz verwendeten Artikel zu drucken. Wählen Sie dazu im Formular die Artikelnummer sowie die entsprechenden Chargen aus und bestätigen die Auswahl mit **OK**.





Artikel 16000007 Goldpüree mit Milch
3x4 Port. 10 FS/Tray

Charge 100107 Verfallsdatum / MHD 31.12.2007

Erstellungsdatum	16.06.2006
Fert.-Auftrag	480
Schichtnummer	14
Maschinen-Nr	9000

Auslieferermine:	
Hersteller	13.12.2006
Zentrallager	12.04.2007
Verkaufsstelle	10.08.2007

Freigabe	freigegeben
Freigabedatum	16.06.2006
freigegeben von	<System>

Probenpalette

Sperrgründe:

Wareneinsatz (In)

Ebene	Artikel	Matchcode	Charge	Datum	Typ	Bemerkungen
1	16000008	Tray		16.06.2006 12	Manuell	
1	16000009	Kartoffelpüree	11111	16.06.2006 12	Manuell	
1	16000010	Milchpulver	33333	16.06.2006 12	Manuell	
1	16000011	Salz	78892244	16.06.2006 12	Manuell	
1	16000012	Faltschachtel Goldpüree mit		16.06.2006 12	Manuell	
1	16000013	Foliebeutel	abgc342145	16.06.2006 12	Manuell	

From:
https://wiki.abacus-edv.de - **Wiki**

Permanent link:
https://wiki.abacus-edv.de/doku.php?id=handbuch:chargenverwaltung

Last update: **11.09.2019 08:45**